



Das letzte Feierabendkonzert in diesem Sommer richtet der Musikverein Zimmerholz am Donnerstag, 13. Juli, aus. Von 18 bis 21 Uhr können Einheimische, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern bei Musik und Unterhaltung das besondere Flair der Engener Altstadt genießen und den Feierabend bei einem Glas Bier oder Wein in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Auf dem Programm des Dirigenten steht Unterhaltungsmusik für Jung und Alt. Für die Bewirtung sorgt an diesem Abend »Touristik Engen«. Der bestuhlte Marktplatz lädt zum gemütlichen Tagesausklang ein und bietet allen BesucherInnen einen erholsamen Abend in geselliger Atmosphäre. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet die Open-Air-Veranstaltung nicht statt. *Bild: Stadt Engen*

Lust auf Sommerlektüre?

»Lesehäppchen« zum Feierabend

Engen. Die ersehnten Urlaubstage stehen vor der Tür. Damit sich Bücherfans entspannt ihre Urlaubslektüre auswählen können, öffnet die Stadtbibliothek am **Montag, 24. Juli, von 18.30 bis 20.30 Uhr** ihre Türen und lädt alle Leserinnen und Leser dazu ein, im reichhaltigen Angebot »after work« zu stöbern. Die Stadtbibliothek hat zu diesem Anlass viele neue Bücher angeschafft. Der Förderverein der Stadtbibliothek unterstützt die diesjährige Sommerbestellung mit 1.000 Euro. Oft fehlen kurz vor dem Urlaub Zeit und Muße, sich in Ruhe mit Medien für die schönste Zeit im

Jahr einzudecken - sei es, weil beim mittäglichen Bibliotheksbesuch vor allem die Kinder zum Zuge kommen, sei es wegen der eigenen Arbeitszeit. Deshalb möchte der Förderverein die Leserinnen und Leser zu einem Aperitif mit Lesehäppchen einladen. Für Neukunden bietet die Stadtbibliothek an diesem Abend einen kostenlosen Schnupperausweis für einen Monat an. Alle Bücherfreunde können sich mit einem Glas Sekt am **Fingerfood- und Bücherbuffet** bedienen und ganz entspannt in den Urlaub starten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Bürgerbüro bleibt Freitag geschlossen

Ab Montag wieder regulär geöffnet

Engen. Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung bleibt am Freitag, 14. Juli, ganztags geschlossen. Die Beschäftigten nehmen an diesem Tag an einer Veranstaltung zur Digitalisierung teil. Hierbei handelt es sich um die

Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). In den kommenden Wochen und Monaten sollen zunehmend digitale Verwaltungsleistungen über die Plattform »Service BW« angeboten werden.

»Unser buntes Engen«

Interkultureller Stammtisch

Engen. Der nächste interkulturelle Stammtisch des Vereins »Unser buntes Engen« findet am Freitag, 14. Juli, um 18.30 Uhr in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstr. 1) statt. Bei schönem Wetter trifft sich der Stammtisch vor der Begegnungsstätte unter den schattigen Bäumen, um dort einen lauen Sommerabend zu genießen. »Wir freuen uns, viele Leute aus Engen und aus aller Herren Länder kennenzulernen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Jede und jeder ist uns herzlich willkommen«, sagen die OrganisatorInnen.

Mittwochstreff

Sommerhock morgen, 17 Uhr

Engen. Der Mittwochstreff macht einen Sommerhock. Gerne kann von den TeilnehmerInnen eine kleine Köstlichkeit aus der Küche mitgebracht werden. Bitte beachten: Treffpunkt ist bereits um 17 Uhr am Donnerstag, 13. Juli, in Frauke Albrechts Garten«.

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

**SPITZENWEINE
ZUM BESTEN PREIS!**

Unsere leckeren Begleiter für sommerliche Grillabende:

Portugal/Lissabon
Mar de Lisboa-Branco (Weißwein) – erfrischende Aromen reifer Früchte - (passt hervorragend zu gegrilltem Fisch und Meeresfrüchten)

Spanien/Somontano
Enate Rosado – kräftig, frische Frucht, etwas Grapefruit und Cassis (passt vorzüglich zu gegrilltem Fleisch)

Italien/Abruzzen
Tenuta Ulisse-Rosato – saftige Himbeer- und Kirschnoten (passt wunderbar zu gegrilltem Gemüse und Fleisch)

Öffnungszeiten

Mo.–Sa.	08.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi.	14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr.	14.00–22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 0 77 33/54 22 • Fax 31 73
www.weinhaus-gebhart.de

»Hülle und Fülle«

Ausstellung von Carola Faller-Barris
im FORUM REGIONAL

Engen. Am Donnerstag, 20. Juli, um 19.30 Uhr, wird die Ausstellung »Hülle und Fülle« von Carola Faller-Barris im FORUM REGIONAL des Städtischen Museums Engen + Galerie eröffnet, zu der alle Kunstinteressierte herzlich eingeladen sind. Dr. Velten Wagner wird gemeinsam mit der Künstlerin in die Ausstellung einführen.

Die Freiburger Künstlerin versteht sich als Zeichnerin, entwickelt aber aus den linearen Strukturen, die charakteristisch für ihre Kunst sind, auch Objekte und Gefäße, die um die Themen Gehäuse und Behausung kreisen. Pole wie Abgrenzung und Offenheit, Bleiben und Aufbrechen, Tod und Verwandlung markieren das Feld der inhaltlichen Auseinandersetzung.

In ihren feinlinigen, die weiße Blattfläche subtil strukturierenden Zeichnungen greift Faller-Barris Gefäßformen auf, die aus ineinander gewickelten Zweigen zu bestehen scheinen. Flechtwerke, Hohlformen und Röhren werden zu naturnahen, mitunter bizarren, auch widerborstig-stacheligen Gebilden verbunden.

»Der allen Zeichnungen gemeinsame Aufbau dieser Hülle aus einem Flechtwerk von Ästen und Gestrüpp«, schreibt die Künstlerin, »vermittelt durch seine Struktur und Form ein unsichtbares Inneres nach außen. Die unterschiedliche Balance zwischen Verletzlichkeit und Aggressivität, Fragilität und Stabilität, Verslossenheit und Offenheit bedingt den eigenen Charakter jeder Zeichnung«.



Carola Faller-Barris, »Ohne Titel«, Acryl und Bleistift, 2021. Bild: Künstlerin

Abfalltermine

Samstag,	15.07.	Elektronikschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	17.07.	Biomüll Ortsteile
Montag,	17.07.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	18.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	19.07.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	22.07.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	24.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	25.07.	Biomüll Engen
Mittwoch,	26.07.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	31.07.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	01.08.	Biomüll Engen
Donnerstag,	03.08.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	05.08.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	07.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	08.08.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worb-lingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»Dasein« von Silvia Siemens Vernissage: Freitag, 14. Juli, 19.30 Uhr Zu sehen bis 10. September
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Veranstaltungen

- Wochenmarkt,** Donnerstag, 13. Juli, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
- Engener Musikvereine und Touristik Engen,** Feierabendkonzert mit dem Musikverein Zimmerholz, Donnerstag, 13. Juli, 18 Uhr, Marktplatz
- Stadt Engen und Touristik Engen,** Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«, Donnerstag, 13. Juli, 19 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus
- Stubengesellschaft,** Vernissage zur Ausstellung von Silvia Siemens »Dasein«, Freitag, 14. Juli, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
- Stubengesellschaft,** Klappstuhlkonzert Acoustical South, Samstag, 15. Juli, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus
- Oldtimer & Fahrzeugmuseum Engen,** 10 Jahre Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen - Jubiläum »Das besondere Museum«, Samstag, 15. Juli, 14 Uhr, und Sonntag, 16. Juli, ab 10 Uhr, Oldtimer- & Fahrzeugmuseum
- Musikverein Welschingen,** Feierabendhock, Montag, 17. Juli, 17 Uhr, Dorfgarten Welschingen
- Stadt Engen und Touristik Engen,** Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«, Dienstag, 18. Juli, 18 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Landkreis Konstanz

Die Stelle des hauptamtlichen

Bürgermeisters (m/w/d)

der Stadt Engen im Landkreis Konstanz mit rund 11.000 Einwohnern ist zum 1. November 2023 neu zu besetzen. Der langjährige Amtsinhaber tritt nach 27-jähriger Amtszeit zum 31. Oktober 2023 in den Ruhestand. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Wahl, Rechtstellung und Besoldung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, 24. September 2023**, eine eventuell notwendig werdende Stichwahl am **Sonntag, 8. Oktober 2023** statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger (m/w/d)), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i. V. m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg genannten Personen.

Bewerbungen können bis **spätestens am Montag, 28. August, 18.00 Uhr**, schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Herrn Bürgermeister Johannes Moser, Stadtverwaltung Engen, Hauptstr. 11, 78234 Engen, verschlossen mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- 25 Unterstützungsunterschriften gemäß § 10 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz von im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen, jeweils einzeln auf amtlichen Formblättern;
- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck;
- eine eidesstaatliche Versicherung des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürger (m/w/d) müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstaatliche Versicherung auf amtlichem Vordruck abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftslandes besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgern (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Die Bewerbung umfasst im Falle einer notwendig werdenden Stichwahl auch die Teilnahme an der Stichwahl. Eine Rücknahme der Bewerbung nach der ersten Wahl ist nicht möglich (§ 10a Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Ort und Zeit der persönlichen Vorstellung werden den Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig mitgeteilt. Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich nicht mehr.

Start der Biotopverbundplanung

Detaillierte Kartierarbeiten im Gelände

Engen. Wie im Gemeinderat beschlossen, ist die Stadt Engen im Frühsommer dieses Jahres in die Biotopverbundplanung eingestiegen. In einem ersten Schritt erfolgt eine detaillierte Datenanalyse.

Aktuell werden durch das beauftragte Planungsbüro »365 Grad freiraum + umwelt« Ortsbegehungen zur Überprüfung

der in der Biotopverbundplanung erfassten Flächen durchgeführt. (Nach § 52 Abs. 1 NatSchG sind die Mitarbeitende des Planungsbüros dabei »Beauftragte der Gemeinden«.)

Ansprechpartner bei Fragen

Bei der Stadt Engen gibt Auskunft: Michaela Schramm -

Stadtbauamt - Umweltbereich, Telefon 07733/502-224 oder per E-Mail: MSchramm@engen.de.

Beim Landschaftserhaltungsverband Kreis Konstanz: steht Sven Gebhart, als Ansprechpartner zur Verfügung: Landschaftserhaltungsverband KN, Telefon 07771/9186703 oder per E-Mail: gebhart@LEVKN.de.

Kleintierzuchtverein Engen C308

Kreisjungtierschau

Engen. Ein ganzes Wochenende lang sind im Vereinsheim an der Zimmerholzerstraße Jungtiere zu sehen: Am Samstag, 22. Juli, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 23. Juli, von 10 bis 16 Uhr werden Zuchttiere aus dem eigenen Verein sowie vom Kreisverband Konstanz gezeigt. An beiden Tagen werden zum Mittagessen kalte und warme Speisen angeboten, Kaffee und Kuchen runden den Nachmittag ab. Der Verein freut sich auf viele kleine und große Gäste.

Niederschlagsmessungen

Aufruf zur Bereitstellung fehlender Daten

Engen. Im Zuge des Hochwasserschutzes in Engen und den Ortsteilen führt das Ingenieurbüro Wald+Corbe Berechnungen zu den Abflüssen der Bäche bei verschiedenen Niederschlägen durch.

Für die Einordnung der Ereignisse und daraus abgeleitet die

Plausibilisierung der hydraulischen Berechnungen sind Niederschlagsdaten aus verschiedenen Zeiträumen sehr wichtig. Es liegen Daten vor, allerdings ist das Hochwasserereignis vom **28. bis 29. Juli 2014** lückenhaft.

Wer hierzu Aufzeichnungen hat

und der Stadt mitteilen kann, wie stark es bei ihm geregnet hat, sollte sich bei der Stadt Engen melden. Ansprechpartnerin ist Heike Bezikofer (Tel. 07733/502-237; E-Mail: hbezikofer@engen.de).

Dies hilft, künftige Hochwasserereignisse besser abzuwehren.

Modellbahnfreunde

Workshop

Welschingen. Die Modellbahnfreunde treffen sich nächsten Freitag, 14. Juli, wieder wie gewohnt ab 18.15 Uhr im Keller der Grundschule Mühlhausen zum gemeinsamen Workshop. Interessierte Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Engen und seinen Ortsteilen,

am 24. September 2023 wählen Sie einen neuen Bürgermeister. Damit entscheiden Sie, wer unsere Stadt in die Zukunft führt.

Engen braucht einen Bürgermeister, der anpackt. Dafür trete ich an. Ich möchte hier Verantwortung übernehmen, denn Engen ist meine Heimat.

Mit meinen Erfahrungen als Führungskraft und Verwaltungswissenschaftler bringe ich Fachkompetenz und Ortskenntnis, aber auch Perspektiven von außen mit. Nun möchte ich mit meiner Partnerin in Engen sesshaft werden.

Ich möchte ein Engen, in dem sich alle Generationen wohlfühlen und ihr ganzes Leben verbringen können. Darauf aufbauend lade ich Sie ein, eine gemeinsame Zukunftsperspektive und eine Vision für unsere Stadt zu entwickeln.

Daran will ich arbeiten – mit Tatkraft und neuen Impulsen. Ich freue mich darauf, Sie in den kommenden Wochen noch besser kennenzulernen.



Ihr Tim Strobel

 [timstrobel.de](https://www.timstrobel.de)
 mail@timstrobel.de
 0162 5820 680

Alle meine aktuellen Termine finden sie auf [timstrobel.de](https://www.timstrobel.de)!

TERMINE

- 13. Jul Stand auf dem Wochenmarkt – 8-11 Uhr
- 19. Jul Vorstellung in Welschingen – 19 Uhr
Gasthaus Bären
- 22. Jul Stand auf dem Altstadtfest
- 01. Aug Vorstellung in Bittelbrunn – 19 Uhr
Gasthaus Rigling

VORLÄUFIGE VORSTELLUNGSTERMINE

- 16. Aug Zimmerholz
- 17. Aug Neuhausen
- 22. Aug Biesendorf
- 24. Aug Anselfingen
- 30. Aug Engen
- 31. Aug Barga
- 07. Sep Stetten
- 13. Sep Engen
- 19. Sep Welschingen oder auf Anfrage



TIM STROBEL
Bürgermeister für Engen





Das 44. Engener Altstadtfest unter dem Motto »Da wackelt die Gass« findet am Samstag, 22. Juli, in der historischen Altstadt statt. Viele Engener Vereine, Gewerbetreibende und Organisationen stecken mitten in den Vorbereitungen, um den Besuchern ein tolles Programm zu bieten. Die Banner an den Ortseingängen von Engen weisen auf dieses Highlight hin und wurden in den vergangenen Tagen von den Bauhofmitarbeitern aufgehängt.

Bild: Stadt Engen

Draußengeschichten

Vorlesen mit Kamishibai

Engen. Für alle daheimgebliebenen GeschichtenliebhaberInnen liest das Team der Stadtbibliothek in den Sommerferien auf der **Freilichtbühne hinter dem Rathaus** vor. Gelesen wird **jeweils um 15 Uhr**. Los geht es am Donnerstag, 27. Juli. Im Papiertheaterahmen (japanisch: »Kamishibai«) werden die Bilder parallel zum Vorgelesenen gezeigt, sodass eine kleine Bühne entsteht, die die Kinder betrachten können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Folgende Geschichten werden vorgelesen:

Donnerstag, 27. Juli, 15 Uhr: »Die Schnecke und der Buckelwal«, von Axel Scheffler und

Julia Donaldson, ab drei Jahren. **Mittwoch, 2. August, 15 Uhr:** »Als das Faultier mit seinem Baum verschwand«, von Oliver Scherz und Katja Gehrmann, ab vier Jahren.

Donnerstag, 10. August, 15 Uhr: »Seepferdchen sind ausverkauft« von Constanze Spengler, ab fünf Jahren.

Mittwoch, 16. August, 15 Uhr: »Flunkerfisch«, von Axel Scheffler und Julia Donaldson, ab vier Jahren.

Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen. Im Zweifelsfall sollte in der Stadtbibliothek (Tel. 07733/ 501839) nachgefragt oder auf der Homepage der Bibliothek nachgeschaut werden.

Narrenzunft Holzklötzle Hauptversammlung

Zimmerholz. Am Freitag, 28. Juli, hält die Narrenzunft Holzklötzle Zimmerholz ihre Hauptversammlung ab und lädt dazu alle Mitglieder und Freunde des Vereins ab 20 Uhr ins Bürgerhaus Zimmerholz ein. Die Tagesordnung umfasst neben den Berichten verschiedener Ressorts aus dem Vorstand auch Wahlen.

Schwarzwaldverein Tengen Neues Wanderziel

Tengen. Die Wanderung des Schwarzwaldvereins Tengen zum Riesenbühlturm wird aus organisatorischen Gründen verschoben. Alternativ führt Angela Schulz eine Halbtagestour zum Eichberg. Diese startet am Sonntag, 16. Juli, um 13.30 Uhr in Tengen an der Randenhalle.

Altstadtfest Altstadt gesperrt

Engen. Die gesamte Altstadt ist am Samstag, 22. Juli, bereits ab 6 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bereits am Freitag, 21. Juli, außerhalb der Altstadt zu parken, damit die Altstadtfest-Teilnehmer ungehindert mit ihrem Aufbau beginnen können. Alle Fahrzeuge, die am 22. Juli noch im Festbereich (Hauptstraße, Vorstadt, Peterstraße, Spendgasse, Klostergasse, Sammlungsgasse, Sporgasse, Lupfenstraße, Marktplatz, Schulplatz) stehen, müssen entfernt und kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Fahrplanänderung Zwischen Radolfzell und Konstanz

Hegau. Am **Samstag, 29. Juli**, und **Sonntag, 30. Juli**, sowie **Dienstag, 1. August**, jeweils zwischen **22 und 0.45 Uhr**, kommt es wegen Oberleitungsarbeiten zu Zugausfällen bei der Linie RE2 zwischen Radolfzell und Konstanz. Es stehen alternativ Busse bereit.

Die Ersatzhaltestellen können auf Google Maps angesehen werden. Auf der Seite Bahnhof.de den Bahnhof auswählen und Informationen zu Mobilität, Ausstattung und Services erhalten. Die Fahrpläne sind in die Reiseauskunft auf bahn.de und im DB Navigator eingearbeitet. Tagesaktuelle Informationen zu den Baustellen gibt es im Internet unter bauinfos.deutschebahn.com (mit Newsletter über alle baubedingten Fahrplanänderungen im Fern-, Regional- und S-Bahn-Verkehr der Deutschen Bahn).

CHORMäleon Feierabend-Hock

Neuhausen. Dieses Jahr veranstaltet die Chorgruppe CHORMäleon vom Gemischten Chor Neuhausen den traditionellen Feierabend-Hock am Mittwoch, 26. Juli, ab 18 Uhr im und um das Bürgerhaus Neuhausen. Alle sind herzlich eingeladen, bei leckeren Getränken und Speisen bei jeder Witterung gesellige Stunden zu verbringen.

Schwarzwaldverein Donnerstagswanderung

Engen. Am 13. Juli unternehmen die Donnerstags-Wanderer je nach Wetterlage eine ungefähr anderthalb- bis zweistündige Wanderung im Hegau. Anschließend wird wieder zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Grundschule Engen/Stadthalle - dort geht es um 14 Uhr mit dem PKW los.

Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466 und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383. Gäste sind herzlich willkommen.

HIER WERDEN SIE GEFÖRDERT!

Einzelhandel | Gastronomie | Hotellerie

Die Stadt Engen fördert die Ansiedlung von Einzelhandel sowie von Gastronomie- und Hotelbetrieben in der Engener Innenstadt mit bis zu 4.500 Euro.

www.engen.de

In der Rubrik Wirtschaftsförderung

STADT ENGEN IM HEGAU

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

Der Sommer ist heiß ...

... und wir machen ihn noch heißer
- einmal scharf bitte!

Pfeffersteak

vom Schweinerücken mit ganzem Pfeffer
100 g **1,59 €**

Feuerspieß

Rindfleischspieße mit Chili und Peperonen
100 g **2,25 €**

Chili-Hähnchen

Hähnchensteak vom Schlegel
100 g **1,45 €**

Knoblauch-Chorizo

mit Pfeffer und Chili 100 g **1,65 €**

Scharfer Döner-Griller

vom Rind, Pfefferbetont mit Knoblauch
100 g **1,99 €**

Chili-Krautsalat

erfrischend würzig, mit Mais
100 g **1,40 €**

Jalapeno-Soflaki

von der Pute
100 g **1,75 €**

Paprikasalami

mit Chili und Pfeffer
100 g **2,85 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Da war etwas durcheinander: Im Artikel über die »Narrenfamilie« in der letzten Ausgabe war die Bildunterschrift nicht ganz korrekt. So ist es richtig:



Bestens gelaunt und gerüstet für die nächste Saison: (von links) Die Vorsitzende Alexander Jeck und Gisela Merkel, Zeremonienmeister Jörg Scharmentke, Ordensmeister Peter Heuser sowie Hanselevater Chris Herbst und Narrenpräsident Sigmar Hägele. *Bild: Rauser*

Sommer, Sonne, Urlaubszeit: ans Blut spenden denken!

**Der DRK-Blutspendedienst
bittet dringend zur Blutspende**

Hegau. Erfahrungsgemäß ist bei zunehmender Sonnenscheindauer ein Rückgang der Spendeaktivität zu erwarten. Die Auswirkungen sind bereits spürbar: Vereinzelt Liegen bleiben leer, was die Blutvorräte langsam aber sicher »schmelzen« lässt. Jetzt online unter www.blutspende.de/termine Blutspendetermin buchen und

liegend Leben retten: Der nächste Termin ist **Montag, 31. Juli, von 14 bis 19.30 Uhr in der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen**, Obere Tiefe 1.

Erst wenn's fehlt, fällt's auf!

Im Rahmen der bundesweiten Kampagne #missingtype - Erst wenn's fehlt, fällt's auf - machen die Blutspendedienste der DRK und BRK gemeinsam mit prominenter Unterstützung reichweitenstark auf die Notwendigkeit der Blutspende aufmerksam.

Als Botschafterinnen und Botschafter nutzen die Tänzerin Motsi Mabuse, Moderatorin Laura Wontorra sowie Fußball-Weltmeister Mats Hummels ihre Stimme, um noch mehr Menschen für ein kontinuierliches Blutspende-Engagement zu begeistern.

Hätte, könnte, sollte - einfach machen. Jede Spende zählt. Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800/1194911.

Senioren für Senioren Wanderung um den Hohenstoffeln

Engen. Die »Senioren für Senioren« laden am Montag, 17. Juli, zu einer Wanderung rund um den Hohenstoffeln ein.

Treffpunkte sind um 9.15 Uhr am Hallenparkplatz in Welschingen, um 9.30 Uhr vor dem Jugendtreff (ehemals Hexenstube, Stadtpark) in Engen. Start ist am Wanderparkplatz am Homboller Sträßle. Gehzeit: eineinhalb bis zwei Stunden, festes Schuhwerk wird dringend empfohlen.

Alle Seniorinnen und Senioren aus Engen und den Ortsteile sind herzlich eingeladen. Gäste sind willkommen.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07733/6812



Bei der **Stadtverwaltung Engen** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle im Bereich

Personalsachbearbeitung mit Entgeltabrechnung zu besetzen.

Die **Stadt Engen** ist eine attraktive Stadt im oberen Hegau mit 11.000 Einwohnern. Die schöne Landschaft des Hegaus, unsere Nähe zum Bodensee, dem Schwarzwald und zu den Alpen sowie unsere sehr gute Infrastruktur bieten als „Familienbewusste Kommune Plus“ einen hohen Lebens- und Freizeitwert.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Lohnbuchhaltung für alle Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Engen
- Vorbereitung und Durchführung der monatlichen Entgeltabrechnung sowie der damit zusammenhängenden Folgeaktivitäten
- Bearbeitung von allgemeinen tarifrechtlichen und beamtenrechtlichen Personalangelegenheiten
- Ansprechperson für Mitarbeitende in allen abrechnungstechnischen-, lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen
- Kontakt zu Behörden, Krankenkassen und Sozialversicherungsträgern
- Administration aller personellen, vertraglichen Angelegenheiten
- Digitale Aktenführung, Zeitmanagement, Statistiken u.v.m.

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r der Fachrichtung Kommunalverwaltung oder bringen eine vergleichbare Qualifikation mit
- Sie sind idealerweise praktisch erfahren und mit fundierten Kenntnissen in der Entgeltabrechnung des öffentlichen Dienstes und besitzen Kenntnisse im Tarif- und Beamtenrecht
- Sie sind sachkundig im Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht
- Sie sind routiniert in der Arbeit mit MS-Office, idealerweise mit Anwenderkenntnissen in SAP HCM
- Sie haben die Fähigkeit zum selbständigen und eigenverantwortlichem Handeln, eine gute Ausdrucksfähigkeit, sind teamfähig und diskret
- Sie besitzen ein hohes Maß an Eigeninitiative, Belastbarkeit und überdurchschnittlichem Engagement

Freuen Sie sich auf:

- ein interessantes Aufgabenfeld in einem hochmotivierten und aufgeschlossenen Team
- eine unbefristete Vollzeitstelle in einem verantwortungsvollem Aufgabengebiet
- eine Vergütung nach dem TVöD mit Entwicklungsmöglichkeit bis EG 9a sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversicherung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Flexible Arbeitszeitregelungen und ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Gerne steht Ihnen Frau Marianne Wikenhauser unter ☎ 077 33/502-203 für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung nehmen wir gerne bis spätestens **2. August 2023** entgegen.

⇒ Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

⇒ besuchen Sie uns auch im Netz unter www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren.



Bilanz der Sonderausstellung

Begeisterte Resonanz bei Ausstellung

»Hermann Stenner (1891-1914). Hymnen an das Leben«

Am Sonntag, 2. Juli, ging die Sonderausstellung über Hermann Stenner im Städtischen Museum Engen + Galerie zu Ende. Die Bilanz, die Museumsleiter Dr. Velten Wagner zieht, ist ausnahmslos positiv.

Engen. »Wir haben zum Ende der Sonderausstellung noch einen regelrechten »Run« erlebt. Die Resonanz war durchweg begeistert, und mit über 5.000 Gästen wurden unsere Erwartungen mehr als erfüllt. Fast alle Kataloge wurden verkauft. Stenner entwickelte sich zum Publikumsmagneten, obwohl - oder gerade weil - er vielen noch unbekannt war«. Die Leihgaben wurden, kaum war die Ausstellung abgebaut, gleich auf den Weg ins thüringische Apolda geschickt. Im

Kunsthaus Apolda besteht ein letztes Mal die Möglichkeit, die Werke Stenners aus der Sammlung Bunte bis zum 3. September zu besichtigen. Danach wird die Sammlung verkauft. Wagner weist ausdrücklich auf den großen Anteil des Museumsteams am Erfolg der Sonderausstellung hin: »Freundlichkeit, Kompetenz und Gastfreundlichkeit wurden von unseren Besucherinnen und Besuchern sehr gelobt«. Die letzte Eintragung ins Gästebuch lautet: »Die Entdeckung eines Genies - toll, dass Engen eine solche Ausstellung möglich gemacht hat!«. Die nächste Ausstellung »DA-SEIN« von Silvia Siemes wird am Freitag, 14. Juli, um 19.30 Uhr von der Engener Stubengesellschaft eröffnet. Bis dahin zeigt auch das leere Museum einen unvergleichlichen Anblick.



Auch »leer« ein eindrucksvoller Raum: Die Apsid im Städtischen Museum Engen + Galerie. Bild: Stadt Engen

Arzneipflanzen

Landfrauen treffen sich zum Workshop

Hegau. Am Freitag, 21. Juli, findet für die Landfrauen Stockach-Engen ein Workshop statt zum Thema: »Anbau und Verwendung von Arzneipflanzen«. Auf dem Programm steht ein Rundgang mit Führung und Verköstigung.

Veranstaltungsort ist Mahlspüren im Hegau, Alpenstrasse 2. Der Beginn der Veranstaltung ist 16 Uhr, als Referentin steht Eva-Maria Walle zur Verfügung. Kosten: 14 Euro. **Anmeldung:** 07771/9181361, kontakt@herbalsolaris.de, www.plantawalle.org

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

STADTWERKE ENGEN

Menschen mit Energie

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

Ihre Metzgerei **ENGLER** in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 14.07.2023 – 20.07.2023

Rote / Servela frisch und knackig	100 g nur 1,39 €
Hausmacher Salami naturgereift	100 g nur 2,49 €
Jagdwurst mit viel Magerfleisch	100 g nur 1,69 €
Gyrosspieße saftig und zart	100 g nur 1,59 €
Wester-Ribs vom Schweinebauch natur und gewürzt	100 g nur 1,19 €

Unser Samstagsknaller am 15.07.2023
Bauernbratwürste über Buchenholz geraucht 100 g nur 1,49 €

Unser Mittwochsangebot am 19.07.2023
Fleischkäsebrät verschiedene Größen 100 g nur 0,89 €

Für die Grillprofis bieten wir eine große Auswahl an Dry Aged Beef von der Färs, Ochsenkotelett, B-Bone, Tomahawk und Porterhouse. Es werden nur die besten Stücke dafür ausgesucht. Diese werden mindestens 4 Wochen in unserer Reifekammer abgehängt. Viel Grillspaß und einen guten Appetit.



Die letzte Traumstunde vor der Sommerpause fand im Stadtpark statt. Jutta Pfitzenmaier las die preisgekrönte Bilderbuchgeschichte »Unsere Grube« vor, in der die Kinder am allerliebsten und am fantasievollsten spielten - bis die Erwachsenen sie zuschütteten. Ihnen war sie einfach zu gefährlich. Gut für die Kinder, dass neben der Grube ein großer Haufen aus Kies und Sand und Steinen aufgeschüttet war. Der Haufen war am Ende noch besser als die Grube. Im Anschluss bauten sich die Traumstunden-Kinder aus Naturmaterialien einen Parcours auf der Wiese und erfanden ein lustiges Wurfspiel. *Bild: Stadt Engen*

Öffentliche Führungen

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 13. Juli**, beginnt um 19 Uhr die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Dauer: circa zwei Stunden.

»Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen«

Am **Dienstag, 18. Juli**, findet um 18.30 Uhr die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen« statt. Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen.

Treffpunkt: Städtisches Museum Engen + Galerie.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung: circa eineinhalb bis zwei Stunden.

Eine **Anmeldung** ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-0 gerne entgegengenommen. Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Basar Obed Watterdingen Etikettenverkauf ab 22. Juli

Watterdingen. Die Vorbereitungen für den nächsten Basar-Obed am 22. September laufen auf Hochtouren. Ab dem 22. Juli, 8 Uhr, werden verbindliche **Etiketten-Bestellungen** entgegengenommen unter basar-obed@web.de. Die Etiketten werden nach Reihenfolge des Bestelleingangs vergeben. Bestellungen, die vor diesem Zeitraum eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitte folgende Angaben in der E-Mail nicht vergessen: Vor- und Zuname, komplette Anschrift, Telefonnummer und Anzahl der gewünschten Etiketten (50 oder 100). Verkauft werden können Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176, Spielzeug und Zubehör. Alle Informationen rund um den Basar-Obed sowie die aktuelle Preisübersicht finden sich im Internet auf www.basar-obed.blogspot.de.

Elterncafé

Letztmals vor den Sommerferien

Engen. Am Donnerstag, 20. Juli, gibt es beim Elterncafé der Initiative »Elterndorf Familiennetzwerk« Input und Austausch zum Thema »Wie baue ich mir mein Dorf?« Interessierte Mütter und Väter sind herzlich eingeladen, von 15 - 17 Uhr im katholischen Gemeindezentrum im Hexenwege beim letzten Elterncafé vor den Sommerferien dabei zu sein. Für die Zeit danach sucht das Elterndorf nach neuen MitstreiterInnen, die freie Kapazitäten zu Verfügung haben, um Familien zu unterstützen. Alle Generationen sind herzlich willkommen. Interessierte dürfen gerne zum Elterncafé kommen, um direkt Kontakte mit den Familien zu knüpfen, oder zum nächsten Arbeitstreffen am Montag, 9. Oktober, um 19 Uhr in der Hebammenpraxis von Ruth Herold, Matthias-Claudius-Str. 5, in Engen. Dazu bittet das »Elterndorf« um Anmeldung per Mail an elterndorf-familiennetzwerk@gmx.de.

Förderverein Emmingen-Liptingen Kleiderbasar

Hegau. Am Samstag, 16. September, findet der nächste Herbst-Winter-Basar »Alles rund ums Kind« in Emmingen in der Witthohhalle statt.

Im Verkauf sind neben Baby- und Kinderbekleidung auch Schuhe, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr.

Die **Nummernvergabe** startet am Samstag, 15. Juli, ab 9 Uhr auf www.easybasar.de. Die Öffnungszeiten sind von 13.30 bis 15 Uhr, Schwangere (unter Vorlage des Mutterpasses) können bereits ab 13 Uhr einkaufen. Weitere Infos gibt es online unter www.foerdereverein-el.de.

Hegau-Jugendwerk Fußballturnier

Hegau. Das Benefizfußballturnier »HJW-Cup« soll am Freitag/Samstag, 14. und 15. Juli, stattfinden und ein großes Fußballfest für große und kleine Fußballfans werden, verrät Philip Buckman, Sportvorstand beim SV Gailingen, der auf sein eigenes Sportfest zu Gunsten des Benefizturniers verzichtet und dafür am HJW-Cup ein tolles Rahmenprogramm mit Festwirtschaft, Hüpfburg, Bierinsel, Musik und vielem mehr anbietet. Es soll ein Fest für die ganze Familie werden: »Wir freuen uns sehr darauf«, sagt Sportvorstand Buckman.

Fußballvereine, die sich in den Dienst der guten Sache stellen, waren schnell gefunden, verrät Reinhard Grundler: Neben dem FC Singen 04, dem FC 03 Radolfzell und 1. FC Rielasingen-Arlen als gute alte Bekannte des Turniers werden erstmals der SC Gobi, der FC Öhningen-Gaienhofen und die SG Dettingen-Dingelsdorf gegeneinander antreten.

Die Vorrundenspiele in zwei Gruppen finden am Freitag ab 18 Uhr und Samstag ab 10 Uhr statt, das Halbfinale und das Finale werden ab Samstagnachmittag bestritten. Das Finalspiel startet um 18 Uhr. Die Spielzeit beträgt jeweils 45 Minuten, ein erfahrenes Schiedsrichterteam steht als Unparteiische zur Verfügung.

Der Hohenhewenchor lädt ein

Matinee mit schönem Rahmenprogramm

Welschingen. Der Hohenhewenchor Welschingen lädt am Sonntag, 30. Juli, zu einer Matinee in die alte Kirche in Welschingen ein.

Kreisarchivar Wolfgang Kramer wird über die alte Pfarrkirche St. Jakobus mit ihren bedeutenden gotischen Fresken referieren. Chorleiterin Marianne Wikenhauser hat ein interessantes Konzertprogramm zusammengestellt. Klassische Stücke aus dem Repertoire sowie auch

Neueinstudierungen kommen zu Gehör. Das Konzert beginnt um 11.30 Uhr. Nach dem Konzert sind alle Besucher herzlich zu einem Umtrunk mit kleinem Imbiss eingeladen. Der Eintritt ist frei.

»Der Hohenhewenchor Welschingen freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Auch interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen, sagt die Vorsitzende Katrin Hirt.



Zum Klappstuhlkonzert unter dem Titel »The old days are gone« mit »Acoustical South« lädt die Stubengesellschaft am Samstag, 15. Juli, um 19.30 Uhr auf die Freilichtbühne hinter dem Rathaus ein. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in das katholische Gemeindezentrum verlegt. Der Albumtitel »The old days are gone« ist Programm. Nach über 20 Jahren erfinden sich die fünf Jungs aus dem tiefen Süden der Republik nochmals neu: 14 emotionale und intensive Songs, fast alles komplett live eingespielt. Alternative/Acoustic Rock mit starker Anlehnung an die 90er Jahre-MTV Unplugged mit Auftritten von Bands wie Pearl Jam, Stone Temple Pilots, Tom Petty, REM, angereichert mit Einflüssen aus Country, Blues und Americana, Folk und Punk. Das Ganze wird fast ausschließlich ohne elektrische Gitarren vorgetragen. Einlass ab 19 Uhr, Abendkasse: Einzelkarte 15 Euro, Partnerkarte 25 Euro. *Bild: Band.*

Schützen sind wieder komplett

Neues Vorstands-Team tritt motiviert an



Zum Foto stellten sich auf (von links): Markus Misamer, neuer Vorsitzender des SV Neuhausen, Thomas Kentischer (neuer Kassierer), Rainer Bürßner (neuer stellvertretender Vorsitzender) und Wahlleiter Bernhard Maier. *Bild: Rainer Höttges*

Neuhausen. Zur außerordentlichen Hauptversammlung hatte der SV Neuhausen seine Mitglieder ins Schützenhaus des SV Neuhausen eingeladen. Der stellvertretende Oberschützenmeister Thomas Kentischer eröffnete die Versammlung. Er konnte neben 20 Mitgliedern des Vereins auch Bernhard Maier als Vertreter des entschuldigten Bürgermeisters Johannes Moser begrüßen. Er überbrachte die Grüße des Bürgermeisters, der der Versammlung einen harmonischen Verlauf wünschte.

Da in der Versammlung nur die Ergänzungswahlen stattfanden, ging man gleich zur Tagesordnung über. Für das Amt des

Wahlleiters hatte sich Bernhard Maier bereiterklärt. Die Ergänzungswahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Markus Misamer, stellvertretender Vorsitzender Rainer Bürßner, zum Schatzmeister wurde Thomas Kentischer gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Somit ist die Vorstandschaft bis zur nächsten Hauptversammlung wieder geschäftsfähig. Der Wahlleiter gratulierte den neu gewählten Vorstandsmitgliedern. Er wünschte ihnen für das restliche Sportjahr alles Gute. Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss Misamer die Versammlung um 20.22 Uhr.



Verkehrsunfall am Montagmorgen: Beim Eintreffen der Feuerwehr Engen und anderer Einsatzkräfte war eine Person im PKW eingeschlossen, aber nicht eingeklemmt. Die Türen des PKW wurde mit hydraulischem Rettungsgerät entfernt, die Person mit Hilfe eines »Spineboard« aus dem PKW gerettet und an den Rettungsdienst übergeben. Beide am Unfall beteiligten Personen wurden mit zwei Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Parallel dazu sicherte die Feuerwehr die Unfallstelle ab und nahm auslaufende Betriebsstoffe auf. Es waren fünf Fahrzeuge und 23 Einsatzkräfte im Einsatz. *Bild: FFW Engen*

MV Welschingen Feierabendhock

Welschingen. Am Montag, 17. Juli, lädt der Musikverein Welschingen ab 18 Uhr zum Feierabendhock in den Welschinger Dorfgarten ein. Für das leibliche Wohl wird mit leckeren Speisen, frisch gezapftem Bier und anderen kühlen Getränken gesorgt. Musikalisch umrahmt wird der Hock vom Musikverein Blumegg. Alle MusikerInnen freuen sich auf gesellige Stunden in sommerlicher Atmosphäre und hoffen, viele Gäste in Welschingen begrüßen zu dürfen.

Waldorf Technik Neuer Name

Engen. Das Engener Unternehmen Waldorf Technik mit Sitz in der Richard-Stocker-Straße tritt ab sofort am Markt als HAHN Automation Group auf. Unter der neuen Marke und mit neuem Erscheinungsbild führt die ehemalige HAHN Group weltweit alle Einzelmarken für Fabrikautomation zusammen. Waldorf Technik wurde 2016 Teil der HAHN Group. Das Unternehmen ist seit 1989 in Engen ansässig als Spezialist für Automationen im medizintechnischen Spritzgießbereich.

Erfolgreiche VR-Talentiade

Grundschüler schnupperten Leichtathletik - Gymnasium kürte Schulmeister

»Auf die Plätze-fertig-los!« hieß es bei der neuen Ausgabe der VR-Talentiade im Engener Hegau-Stadion, bei der sich die Grundschüler der vierten Klassen aus Engen und Welschingen trafen, um ihr Können beim Laufen, Springen und Werfen zu zeigen.

Engen. Unter den Augen von Rektor Markus Oppermann von der Grundschule Welschingen und Konrektorin Meike Dietrich von der Grundschule Engen mit Schulhund Chester legten sich die Kinder, die in Mannschaften starteten, mächtig ins Zeug und sprinteten über 40 Meter, sprangen in drei Minuten möglichst oft weit in die Sandgrube, warfen einen Heulerball in möglichst weit entfernte Zonen und ermittelten die schnellsten Staffeln, die über Hindernisse gelaufen werden mussten. Dabei konnte die Grundschule Engen den begehrten Gutschein über 100 Euro zur Anschaffung von Sportgeräten gewinnen. Gleichzeitig ermittelte das Gymnasium in der Klassenstufe fünf ihre besten Mannschaften und Einzelsportler im Rahmen der Engener Schulmeisterschaft. Hier gewann das Team 1 der Klasse 5a. Konrektor Ole Wangerin, der gleichzeitig auch in der Leichtathletik-Abteilung als Lauftrainer tätig ist, zeigte sich erfreut über den Verlauf der Veranstaltung, die Er-



Joel Watras aus Welschingen, späterer Zweiter bei den M10, ist hier in der Hindernisstafel unterwegs. Bild: TV Engen

gebnisse sowie die gute Stimmung und den Besuch zahlreicher Eltern, die ihre Kinder lautstark unterstützten. Die Organisatorinnen und Trainerinnen beim TV Engen, Isabel Meier-Lang und Nicole Minge, freuten sich über 120 teilnehmende Kinder und die wieder erfolgreiche Kooperation mit dem Gymnasium Engen, das eine Gruppe von Sanitätern aus der AG Sanitäter entsandte und auch viele Helfer bei den Stationen stellte. Hier war die Profiklasse Sport von Sportlehrer Niklas Ruf im Einsatz.

Landesweite Aktion

Die VR-Talentiade ist eine landesweite Aktion der Volks- und Raiffeisenbanken in vielen Sportarten. In Engen hat sie eine lange Tradition und hier werden Talente in der Sportart Leichtathletik gesichtet, die an-

schließend im Verein trainieren können.

Beim Regionalkaderstützpunkt Engen ist die Talentiade ein wichtiger Baustein. Ebenso ist die Kooperation der Abteilung mit dem Gymnasium und dem Anne-Frank Schulverbund ist ein wichtiges Element bei der Förderung der Leichtathletik als wichtige Grundsportart, die im Schulsport eine Stärkung erfahren muss, um die Kinder in den Grundbewegungsarten fit zu machen.

Isabel Meier-Lang, die als Lehrerin in der schulischen Entwicklung der Leichtathletik tätig ist, wies auf eine neue Broschüre zur kindgemäßen Förderung der Leichtathletik im Sportunterricht hin, die gerade herausgekommen ist.

Infos dazu gibt es auf der Homepage des Turnvereins unter: <https://www.tv-engen.de/> Leichtathletik

Bundesjugendspiele:

Am Freitag, 7. Juli, fanden an der Grundschule Engen die Bundesjugendspiele 2023 in verschiedenen Kategorien der Leichtathletik statt. Hier waren neben Wurf- und Sprungkraft auch Ausdauer und Schnelligkeit gefragt.

Klassenweise traten die Schülerinnen und Schüler an der Großsporthalle an und bewiesen trotz großer Hitze Sportsgeist und Durchhaltevermögen.

Den Aufbau und die wichtige Aufgabe als Kampfrichter übernahm die 9. Klasse des Sportprofils des Gymnasiums, begleitet durch ihre Lehrerin Frau Moser. Die Ehrenurkunden, welche sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer redlich verdient haben, werden in der kommenden Schülerversammlung verliehen. Bild: GS Engen

Die Einzelergebnisse

M11: 1. Anton Pfeiffer, GS Engen, 2. Luis Wikenhauser, GS Welschingen, 3. Anton Reiter, GS Engen

M10: 1. Benedikt Brütsch, GS Engen, 2. Joel Watras GS Welschingen, 3. Finn Teloy GS Engen

W11: Marit Kinzner, GS Engen, 2. Marlina Zirell, GS Engen, 3. Laura Dias Sobradc, GS Engen

W10: Nele Huchthausen, GS Engen, 2. Josephine Johnson, GS Engen, 3. Nelia Frütsche, GS Engen

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de
und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664
Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2





Fahrrad-Aktionstag an der GS Welschingen: Das Schulradeln, an der sich auch die Grundschule Welschingen mit ihrer Schülerschaft beteiligte, wurde am 7. Juli mit einem besonderen Höhepunkt abgeschlossen: Die »Radhelden« des Württembergischen Radsportverbands waren einen ganzen Vormittag lang zu Gast an der Schule. Statt Mathe und Deutsch meisterten die 92 Schulkinder unter Anleitung in Kleingruppen an verschiedenen Stationen unterschiedliche Fahrmanöver. Unterstützt wurden die Radhelden von zahlreichen Eltern, die sich freiwillig meldeten und die Aufsicht an Stationen übernahmen sowie den Lehrerinnen und Lehrern, die die Gruppen begleiteten. Diese Aktion wurde unter anderem unterstützt vom Ministerium für Jugend und Sport. »Die meisten unserer Schulkinder sind in den vergangenen drei Wochen täglich mit dem Fahrrad zur Schule gefahren – selbst unsere jungen Erstklässler. Umso wichtiger ist es nun, dass die Schulkinder auch Sicherheit auf und mit dem Fahrrad bekommen«, so Schulleiter Markus Oppermann. »Der Fahrradaktionstag hatte genau dies zum Ziel.« An den Stationen rund um das Schulgebäude übten die Kinder neben einhändigem Fahren, Slalom-Parcours meistern und Bremsübungen auch so manche kleinen Kunststücke auf dem Fahrrad. Einen besonderen Höhepunkt bildete eine kleine Wippe, die die Kinder mit dem Fahrrad überqueren mussten (Bild rechts). Hier gehörte neben Balancierfähigkeit auch eine Portion Mut dazu. »Mit solchen Fahrradaktionstagen - zusammen mit den Erfahrungen aus der Verkehrserziehung in der Schule - sind die Schülerinnen und Schüler gut gewappnet, ihren täglichen Schulweg auch auf dem Fahrrad zu meistern«, resümierten die Veranstalter des Württembergischen Radsportverbands. Für die Kinder war der unfallfreie Fahrradaktionstag ein voller Erfolg, der allen Spaß machte und sie nahmen neben vielen Erlebnissen auch einige neue Erfahrungen mit nach Hause.

Bilder: GS Welschingen



Gleich zweimal unterwegs war die Klasse 5c des Gymnasiums Engen in den letzten Wochen im Zuge der Leseförderung im Deutschunterricht. Am Welttag des Buches stand ein Besuch in der **Buchhandlung am Markt** in Engen an, wo die Schülerinnen und Schüler den Jugendroman »Volle Fahrt ins Abenteuer« von Katharina Reschke, der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels herausgegeben wurde, abholen durften: Elani und ihr Cousin Flo verbringen die Ferien auf dem Aussteigerhof von Oma Sanne in Brandenburg. Doch anstelle von Ziegenmist und Langeweile erwartet die beiden ein spannender Roadtrip bis nach Usedom. Und zwar mit Kutsche, denn Oma Sanne ist Zukunftserfinderin und setzt sich für die Umwelt ein. Zusammen mit dem Nachbarsjungen Tan wollen sie an der Ostsee nach einem Familienschatz suchen. Werden es die vier Abenteuerlustigen ganz ohne technische Hilfsmittel bis ans Meer schaffen? Diese Frage war noch gar nicht endgültig geklärt, ging es bereits als »Superhelden« durch die **Engener Stadtbibliothek**. Auf spielerische Art und Weise lernten dort die Schülerinnen und Schüler Recherche und Auswahl geeigneter Literatur und anderer Medien für Schule und Freizeit. Die Klasse 5c und die Klassenlehrer bedankten sich herzlich bei der Buchhandlung am Markt und der Stadtbibliothek Engen für die vielseitigen Einblicke und die entgegengebrachte Geduld, auf all die wissbegierigen Fragen eine Antwort zu geben. Bild: Bärbel Oettken

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Programm mit Schulen aus Peru und Guatemala

Hegau. Die Länder in Lateinamerika einmal praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen lernen! Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru und Guatemala sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als »Kind auf Zeit« bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Arequipa: 21. Oktober bis 26. November (16 bis 17 Jahre alt), Guatemala/Guatemala Stadt: 19. November

bis 17. Dezember (12 bis 16 Jahre alt). Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als erste Fremdsprache. Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei den Familien vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

E-Bike-Verleih

Bis 31. Oktober vermietet der Touristik-Verein Engen Elektrofahrräder »Im Glockenziel 6«. Telefonische Anmeldung unter 0152/54877633 und 0173/3042498, info@touristik-engen.de
Tagespreis 30 Euro
Internet: www.touristik-engen.de

Im Kindergarten ist immer was los!



Was macht eine Tierärztin? Die »Igelgruppe« aus dem Kinderhaus Sonnenuhr beschäftigt sich gerade mit dem Thema, welche Berufe es gibt. Verschiedene Berufe wurden gesammelt und so entschieden sich die Kinder, den Beruf der Tierärztin näher kennenzulernen. Besonders der Besuch von Jana und Jenny mit Hund Cindy war für alle ein besonderes Highlight. Sie brachten verschiedene Materialien aus der Tierarztpraxis mit und beantworteten die vielen Fragen der Kinder. Nach einer ausgiebigen Streicheleinheit für Hund Cindy bekam jedes Kind noch eine Plastikspritze geschenkt.
Bild: Sonnenuhr



»Verkehrserziehung« hieß das Motto: Die Vorschüler des Kindergartens Welschingen bekamen Besuch von Hrn. Decker und Fr. Schwegler von der Verkehrswacht Konstanz und erlebten einen interessanten und lehrreichen wie auch lustigen und spannenden Vormittag. Zuerst gab es einen theoretischen Teil mit aufgebauten Verkehrsschildern und was sie bedeuten, Ampelfarben und Versuche mit angeschnallten Playmobilmännchen, aber auch nicht angeschnallten Mitfahrern, Versuche mit Helm und ohne Helm anhand eines Eises, Gespräche über Wichtiges beim Fahrradfahren und und und ... nach einer kleinen Pause mit Stärkung für alle kam der zweite - der praktische - Teil. In zwei Gruppen aufgeteilt ging es raus auf den Gehweg, um eine kleine Runde miteinander zu laufen und darüber zu sprechen, wo man am besten auf dem Gehweg läuft, was man bei Ausfahrten beachten muss, wo man überall hinschauen muss bei einer Kreuzung, wie man mit Baustellen auf dem Gehweg umgehen muss, was der Stopp-Stein ist und zu guter letzt, wie man richtig über die Straße geht. Das war ganz schön anstrengend und manchmal auch sehr aufregend. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch ein kleines Geschenk und auch der Kindergarten bekam viele Geschenke zum Thema Verkehrserziehung, die im Kindergartenalltag immer wieder zum Üben, Durchlesen, Anschauen und Spielen anregen sollen. Die Kinder und das ganze Team bedankten sich recht herzlich für diese tolle Zeit bei Hrn. Decker und Fr. Schwegler.
Bild: Kindergarten Welschingen



Juli-Programm »Senioren für Senioren«

- 17. Juli um 9.30 Uhr: Wanderung Treffpunkt GZ, EG
- 18. Juli ab 18 Uhr: gemütliches Beisammensein der Senioren - Campingstüble Engen
- 26. Juli um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren im GZ, EG

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Kontaktdaten:
Bei Fragen oder Anregungen wenden sich Interessierte einfach per Mail oder Telefon an:
senioren-fuer-senioren-engen@web.de,
Telefon: 07733/5668 oder hp.roettele@gmx.de, Tel. 07733/993519



Anzeigenberatung Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Im Kindergarten ist immer was los!



Schön war´s! Am 7. Juli feierten die Kinder der Kinderkrippe »Im Baumgarten« mit ihren Familien und ErzieherInnen ihr jährliches Sommerfest und konnten dabei einen wunderschönen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein genießen. Für Groß und Klein war etwas geboten: Ob es der Barfuß-Fuß-Parcours, das Töpfe bemalen oder die Wasser-Station waren, es hat allen sehr viel Freude bereitet. Bei erfrischenden Getränken, Grillgut und leckeren Salaten konnte dieser spannende und aufregende Nachmittag seinen Ausklang finden.

Bild: Kinderkrippe



In der Stadtbibliothek: Die Vorschüler des Kindergartens Anseltingen bekamen mit dem »Kamishibai« die Geschichte von den »coolen Jungs« erzählt, welche ihnen sehr gut gefallen hat. Danach durfte sich jedes Kind ein eigenes Windlicht basteln, welches »Cool« - falls sie sich doch mal im Dunkeln fürchten - anzünden können. Nachdem jedes Kind ein Buch ausgeliehen hatte, ging es zu einem Picknick auf den Rathausplatz und dann zurück nach Anseltingen. Dort erzählten sie allen von ihrem interessanten Vormittag und wollen bald wieder die tolle Bibliothek besuchen.

Bild: Kiga Anseltingen

»Nachhol-Muttertags-Konzertle«

Junge Sängerinnen und Sänger zogen zu Ehren ihrer Mamas alle Register



Sie waren mit Feuereifer bei der Sache: Der Kinderchor unter Leitung von Ulrike Brachat (am E-Piano).

Bilder: Kraft



Luca Hölbling (Mitte) begrüßte nicht nur die Gäste, ebenso wie Ardonisia Masurica (links) dirigierte er auch und sang gemeinsam mit ihr sowie mit Francesca Citera in perfekter Harmonie »The Rose« von Bette Middler.

Muttertag am 2. Juli - wieso nicht? Das dachten sich der Chor-Nachwuchs des Engener Stadtchores sowie die Sängerinnen und Sänger der »Philianer«: Ihr wegen schlechten Wetters ausgefallenes Konzert am 14. Mai - dem eigentlichen Muttertag - holten sie nach und bereiteten ihren Gästen einen fröhlichen und abwechslungsreichen Nachmittag.

Engen (cok). »Das ist dein Tag« von Udo Jürgens schmetterten die Kinderstimmen fröhlich in den blauen Sommerhimmel, der sich am ersten Sonntag im Juli von seiner guten Seite zeigte. Ganz anders als im Mai, als das termingerecht geplante

Konzert buchstäblich ins Wasser gefallen war. Umso motivierter gingen alle Beteiligten diesmal ans Werk: Helle Kinderstimmen brachten Lieder wie »Liebe Mama, ich bringe dir heute«, »Heute kann es regnen« (in umgedichteter Version) oder »Wenn die Tiere schwimmen gehen« (unter Beteiligung einiger Väter in Badekappe und mit Handtuch) zu Gehör. Samira Hölbling sang wunderschön den »Gruß« von



Lea Schmidt sorgte für Gänsehaut mit ihrer Interpretation von »Whishing you were somehow here again« aus dem Musical »Phantom der Oper«.

Felix Mendessohn, Op. 19. Die - häufig preisgekrönten Sängerinnen und Sänger der »Philianer« überzeugten im Ensemble ebenso wie als Solokünstler. Es wurde vierhändig Klavier gespielt (Thea Maier und Hannah Speck, jeweils mit Ulrike Brachat), Gedichte wurden aufgesagt, es wurde gepfiffen, im Takt geklatscht und kleine Choreografien unterstrichen das Gesungene. Die Gäste wurden mit leckerem Kuchen, hei-

ßem Kaffee und kühlen Getränken bewirtet und beim »großen Finale« - das einiger Vorbereitung bedurfte - blieb kein Mutterauge trocken: Die »wichtigsten Frauen im Leben der Kinder« wurden beschenkt mit einem letzten Lied, selbstgemalten Bildern und bunten Luftballons, die sie auf Kommando der Chorleiterin steigen lassen durften - ein jeder bestückt mit einem Kärtchen, auf das die Kinder den Vornamen ihrer Mutter geschrieben hatten. Gerührt spendete das Publikum den jungen KünstlerInnen und Musik Direktorin Ulrike Brachat viel Applaus für dieses schöne und gelungene »Konzertle« auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus.

Juniorprüfung und Instrumentenvorstellung

Stadtmusik Engen freut sich über erfolgreiche Nachwuchsarbeit



Die Prüfungsvorsitzenden und Helfer der Stadtmusik umrahmen die stolzen Prüflinge: (von links) Susanne Post, Marena Schuler, Hannah Steinert, sowie (von rechts) Heiko Post, Maximilian Schanz und Lena Heggemann.

Bilder: Stadtmusik Engen

Engen. Der frühe Vogel fängt den Wurm: Am 1. Juli morgens um 9 Uhr trafen sich die Prüfungsvorsitzenden Susanne und Heiko Post und vier weitere Helfer der Stadtmusik mit den Kindern aus der Bläserklasse 6 (BK) und der Bläuserschule, um das erste der **Jungmusikerleistungsabzeichen** abzunehmen. »Das »Juniorabzeichen« kann man nach zweijähriger Ausbildungszeit am Instrument ablegen, vergleichbar ist es etwa mit dem Seepferdchen bei den Schwimmabzeichen«, erklärt Susanne Post, Vorsitzende der Stadtmusik Engen und Jugend-

Ausbilderin. Elf Prüflinge stellten sich einem theoretischen und praktischen Prüfungsteil – allesamt mit Erfolg: Direkt im Anschluss konnten alle stolzen TeilnehmerInnen eine Urkunde und ein Abzeichen des Blasmusikverbandes mit nach Hause nehmen. Mit einem Auftritt am Altstadtfest, wo das Gelernte öffentlich präsentiert wird, endet die BK6. »Das machen wir traditionell immer zum Ende der zweijährigen Bläserklasse als schönen Abschluss und nehmen immer Schüler aus unserer Bläuserschule dazu«, sagt Susanne Post.



Auf die Posaune, fertig, los! Bei der Instrumentenvorstellung konnten Blechblas-, Holzblasinstrumente und das Schlagzeug ausprobiert werden.

Am Nachmittag ging es für die Stadtmusik gleich weiter mit der **Instrumentenvorstellung**, die jedes Jahr für die Interessierten der neuen Bläserklasse und der hauseigenen Bläuserschule angeboten wird. Gezeigt wurden in der Aula des Gymnasiums viele Holzblas- und Blechblasinstrumente sowie das Schlagzeug. Die Kinder hatten Zeit, alles ausgiebig auszuprobieren und es hat allen viel Spaß gemacht. Der Bildung

einer neuen Bläserklasse stehe so nichts mehr im Wege und auch die Bläuserschule der Stadtmusik werde wieder Nachwuchs bekommen, so Susanne Post. »Wer an diesem Nachmittag keine Zeit hatte dabei zu sein, hat jederzeit die Möglichkeit, die Probe unserer Jugendkapelle – freitags von 18 bis 19.30 Uhr – zu besuchen. Dort kann man die Instrumente gleich mal in Aktion erleben«, fügt Post hinzu.



Ein schattiges Plätzchen, eine Decke, mitgebrachte Leckereien und Getränke und eine spielfreudige Stadtkapelle: Das waren die Zutaten für das gelungene zweite Picknickkonzert, zu dem die Musikerinnen und Musiker am vergangenen Samstag in den Stadtgarten geladen hatten. »Ein ungewohnter Ort und eine ungewohnte Perspektive«, eröffnete Moderator Heiko Post den Abend: Die ZuschauerInnen hatten sich in weitem Bogen um die Kapelle herum verteilt, um den Baumschatten optimal auszunutzen. Das tat der Stimmung allerdings keinen Abbruch - im Gegenteil: »Man kann die Musik super hören und sich gleichzeitig auch ein wenig unterhalten, ohne jemanden zu stören«, bemerkte eine Dame auf der Nebendecke und goss sich vergnügt ein Gläschen Prosecco nach. Pizzaschnecken, Salate und hartgekochte Eier wurden ausgepackt und verspeist, dazu servierte die Stadtkapelle leichte Kost: Vom »Böhmischen Traum«, der »Amselpolka« oder zackigen Märschen wie »Abel Tasman« über Party-Hits - darunter »Cordula Grün« oder »Ein Leben lang« von den »Feschtbänklern« - bis zu 80-er Jahre Kultsongs (»99 Luftballons«, »Tausendmal berührt« oder »Sternenhimmel«) und den »Beach Boy Golden Hits« boten die Damen und Herren im blauen Poloshirt alles auf, was zu einem launigen Konzertabend gehört. Erwartungsgemäß gab es als letztes Stück den »Fliegermarsch« aus der komödiantischen Operette »Der fliegende Rittmeister« von Hermann Dostal - mit Verve gespielt und stimmungsgewaltig intoniert von acht Musikern, die dafür ihre Instrumente bereitwillig zur Seite legten. Überhaupt wurde an diesem Abend viel gesungen, so auch beim »Badnerlied«, das nach mehr als zwei Stunden Live-Musik als Zugabe gespielt und vom Publikum textlich unterstützt wurde.

Bild: Kraft

Anzeige

Sicher in den Urlaub

Nur ein passender Kindersitz schützt optimal

Kinder auch auf kurzen Fahrten sichern

Auch wenn die Autos immer sicherer werden – Kinder kommen im Straßenverkehr am häufigsten im Pkw zu Schaden. »Eine optimale Sicherung im passenden Kindersitz ist unverzichtbar, selbst auf den kürzesten Fahrten«, erklärt Unfallforscher Markus Egelhaaf.

Hegau. »Das bloße Anlegen des normalen Sicherheitsgurtes stellt für Kinder keine Alternative dar«, betont Egelhaaf. »Er ist für größere Personen ausgelegt. Kinder kann er – schon bei starken Bremsmanövern und erst recht bei einem Unfall – schwer verletzen, etwa indem er am Hals einschneidet und den Druck ungünstig verteilt«. Schwerste Verletzungen sind zu befürchten, wenn Kinder völlig ungesichert im Auto mitfahren. »Bei einer Kollision mit 50 km/h treten Kräfte auf wie bei

einem Sturz aus der vierten Etage«, erklärt der Unfallforscher. Fährt das Kind hingegen in einem geeigneten Rückhaltesystem mit, verringert sich das Risiko eines tödlichen Unfalls laut Weltgesundheitsorganisation WHO um bis zu 80 Prozent. »In vielen Ländern dürfen Kinder nur im passenden Kindersitz im Auto mitfahren. In Deutschland zum Beispiel gilt das bis zum 12. Geburtstag, wenn das Kind nicht vorher 1,50 Meter groß ist«, so der Unfallforscher.

Als Standard hat sich in vielen modernen Pkw das Isofix-Befestigungssystem etabliert, mit dem sich der Kindersitz einfach und sicher befestigen lässt und eine Fehlbedienung weitgehend ausgeschlossen ist. Bei anderen Lösungen wird der Sicherheitsgurt genutzt. Im Trend liegen auch die sogenannten Reboarder, bei denen Kleinkin-

der mit dem Rücken zur Fahrtrichtung mitfahren und so bestmöglich geschützt sind. »Hier werden die bei einem Unfall oder einer starken Bremsung auftretenden Kräfte großflächig über den gesamten Rücken in den Körper des Kindes eingeleitet, und auch der Kopf wird abgestützt. Das kommt der Anatomie kleiner Kinder sehr entgegen«, erklärt der Unfallforscher. Babyschalen sind grundsätzlich nach der Norm so gebaut, dass Kinder rückwärtsgerichtet transportiert werden. Auch für größere Kinder bis zum Alter von etwa vier Jahren sind Reboarder erhältlich. Allerdings mögen nicht alle Kinder das Rückwärtsfahren. Wer ein Kind in der Babyschale oder in einem Reboarder auf dem Beifahrersitz mitnimmt, darf nicht vergessen, den Beifahrer-Airbag abzuschalten. Sonst kann der Airbag

das Kind beim Auslösen schwer verletzen. Wichtig zu wissen: Studien zufolge sind Kinder auf den Rücksitzen in der Regel am besten geschützt.

Steht die Anschaffung eines Kindersitzes an, darf ein Blick auf das Prüfsiegel auf dem orangefarbenen Zettel am Sitz nicht fehlen. Die genannte Norm UNECE-R 129 unterscheidet sich von älteren Normen unter anderem durch zusätzliche Anforderungen an den Seitenaufprallschutz von Kindersitzen, die in einem speziellen Seitenaufprall-Test geprüft werden. Die Verwendung von Sitzen, die den älteren Normen UNECE-R 44/04 oder 44/03 entsprechen, sind zwar noch zulässig, bieten aber nicht den gleichen Schutz. Ab Ende dieses Jahres werden sie auch nicht mehr hergestellt – neue Sitze müssen dann der Norm UNECE-R 129 entsprechen.



TANK in Aktuelle top Reifen Angebote

Reifen-Service

DIER & JAKOB
KFZ-MEISTERWERKSTATT
FAHRZEUGTEILE

Urlaubszeit – wir sind für Sie da

Telefon: +49 77 31/86 87-25
E-Mail: autoplus@dier-jakob.de
www.dier-jakob.de

Sommercheck



Ingenieurbüro Pahoki
Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner

Jetzt schnell zur HU!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

TÜV SÜD Prüfstelle Engen
Aacher Straße 18a
78234 Engen
Telefon 07733-9399455

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Keine Terminvereinbarung nötig.



M. SCHÜTZ
REIFENHANDEL GMBH

Ihr Reifenspezialist in Aach

Gebrauchtreifen in allen Größen auf Lager
Neureifen auf Anfrage | Reifenmontage inkl. Wuchten
Reifenentsorgung | Einlagerung

M. Schütz Reifenhandel GmbH
Im Hirtenstall 12 • 78267 Aach/Hegau
Tel. 07774/8175 • Fax 07774/92378-16
Mail: schuetz-tyres@t-online.de • www.schuetz-reifenhandel.de

MBM ONE
Kfz-Meisterbetrieb Philipp Mezger

- Service & Reparatur aller Marken & Typen
- Reifen & Räder
- Digitale 3D Achsvermessung
- Fahrwerksoptimierung
- Klimageservice
- Oldtimer & Youngtimer Restauration, Wartung u. Instandhaltung
- Hauptuntersuchung
- Öffnungszeiten Mo.-Fr., 08.00-18.00 Uhr, Sa., 09.00-13.00 Uhr

Tel.: 0172/95 75 65 3
www.mbmone.de
Im Kai 8
78259 Mühlhausen-Ehingen



»Neue Wege beschreiten und Zukunft gestalten«

Zeugnisvergabe am Gymnasium Engen - 35 AbsolventInnen wurden verabschiedet

»Abi in der Tasche - hinaus ins Leben«, heißt es für die 35 AbsolventInnen des Gymnasiums Engen. Am vergangenen Freitagabend durften sie ihre Abschlusszeugnisse im Kreise ihrer Eltern, Geschwister und Freunden entgegennehmen, auch etliche Preise konnten an die AbiturientInnen vergeben werden

Engen (rau). Traditionell fand die Zeugnisvergabe auf dem Pausenhof hinter dem Schulgebäude statt. »Ihr Abschluss ist in erster Linie Ihre ureigenen Leistung, ein Erfolg, den Sie sich erarbeitet und verdient haben«, wandte sich **Rektor Thomas Umscheiden** an die AbsolventInnen.

Aber auch den KollegInnen dankte er: »Für das vielfältige Zusatzengagement bei Fahrten, Projekten, für viele lehrreiche Stunden und Zusatzstunden, Geduld und Ausdauer und die hervorragende Führung durch die Pandemie mit vielen Stunden Fernunterricht und digitalen Lerneinheiten«, so Umscheiden. Der Dank des Rektors ging auch an den Förderverein IBE und an die Eltern der AbsolventInnen. »Sie, liebe Eltern, dürfen heute mit Recht stolz sein auf das, was Ihre Kinder erreicht haben. Sie haben mitgegangen, Mut gemacht und logistisch diese wichtige Lebensphase mitgemeistert.« In seinem Ausblick ging Rektor Umscheiden auf die Herausforderungen ein, die die AbiturientInnen erwarteten, etwa der Umgang mit der »Künstlichen Intelligenz«. Zu eben jenem Thema verlas er einen Text, der von »ChatGPT« verfasst worden war und die Chancen, aber auch Risiken der Künstlichen Intelligenz (KI) zusammenfasst. »Vermutlich hätte es niemand bemerkt, das ist erschreckend, aber auch faszinierend«, so Thomas Umscheiden. »Es ist von großer Bedeutung, dass wir uns auf die Entwicklung von Fähigkeiten konzentrieren, die uns von Maschinen unterscheiden: Kreativität, emotionale Intelligenz und zwischenmenschliche Fähigkeiten«, griff er den Text des



Sie können stolz auf ihre Leistungen sein: Der zehnte Abiturjahrgang startete 2015 mit 76 SchülerInnen, 35 von ihnen durften nun das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife am Gymnasium Engen entgegennehmen. Der Notenschnitt betrug 2,19. 16 SchülerInnen konnte Rektor Thomas Umscheiden zu einer »1« vor dem Komma gratulieren, zwei SchülerInnen schafften den herausragenden Zeugnisschnitt von 1,3.

»CHATGPT« auf, um diesen mit dem Gedicht »Road not taken« von Robert Frost zu ergänzen - eine Aufforderung, eigene, vielleicht nicht bequeme Wege zu gehen. »Seien Sie neugierig, vertrauen Sie ihrer emotionalen Intelligenz. Ihr seid die Zukunft unseres Landes! Ihr seid die Zukunft Europas! Gestaltet dieses unser Lebenshaus besonnen, klug, tapfer und gerecht!«, so sein Appell.

Neben dem Umgang mit der KI sollte auch der Klimaschutz in dieser Zeit globaler Herausforderungen eine Rolle spielen, rief **Bürgermeister Johannes Moser** auf. »Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind«, zitierte Moser Albert Einstein.

Gerade für die junge Generation gelte es, neue Wege zu beschreiten und innovative Lösungen zu finden, so Moser, der »Mut, Entschlossenheit und Tatkraft und die Bereitschaft, die Gesellschaft mit zu gestalten« wünschte.

»Wir teilen Erfahrungen und Momente, die ein Teil der Geschichte unserer Leben sind«, fasste Scheffel-Preis-Trägerin **Vanessa Jusufi** in ihrer beachtlichen Rede zusammen.

Bernhard Diehl vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, der den Sozialpreis an **Maria Monteiro** verlieh, die sich besonders bei der Integration und Betreuung der ukrainischen

SchülerInnen engagiert hatte, rief zu weiteren Bemühungen um den Frieden auf. »Wir haben es geschafft, lasst uns die Welt erobern und zu einer glücklicheren machen«, so die Jahr-

gangsstufensprecherInnen **Alexa Stärk** und **Sarah Meiers**. Umrahmt wurde die Abi-Zeugnisvergabe auch musikalisch mit Beiträgen der AbsolventInnen.



Ausgezeichnet: Die PreisträgerInnen (von links) Sara Meiers, Leonie Kalt, Vanessa Jusufi, Leonie Restle, Sara Seepold, Maria Monteiro Jonas Emhardt und Miguel Silva Nunes wurden für besonders herausragende Leistungen in ihren Fächern geehrt.

Bilder: Rauser

Preisträgerinnen und Preisträger Abi 2023

Jonas Emhardt (Fachschaft Physik, Fachschaft Chemie, Fachschaft Mathematik), Miguel Silva Nunes (Fachschaft Physik, Fachschaft Biologie), Sara Seepold (Fachschaft Chemie), Maria Monteiro (Fachschaft Chemie, Fachschaft Geschichte, Sozialpreis), Vanessa Jusufi (Fachschaft Deutsch), Leonie Restle (Fachschaft Deutsch, Fachschaft Englisch, Fachschaft Geschichte), Sarah Meiers (Fachschaft ev. Religion) und Leonie Kalt (Fachschaft Wirtschaft).

Politische Bildung am Gymnasium Engen

Vortrag über aktuelles jüdisches Leben in Deutschland

Im Rahmen des »Respect« Coach-Programms am Gymnasium sollten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 sowie der Kursstufe 1 für die Thematik Antisemitismus, Judentum und Verschwörungserzählungen sensibilisiert und über jüdisches Leben in Deutschland aufgeklärt werden. Dafür organisierte die Schule einen Experten-Vortrag, der den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu einem Perspektivwechsel gab.

Engen. Am Dienstag, 4. Juli, besuchte Dr. Robert Ogman als promovierter Soziologe, Bildungsreferent der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und wissenschaftlicher Berater und Projektkoordinator »Jüdisch für alle – 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland« das Gymnasium Engen.

Der Referent

Dr. Ogman wuchs in New York auf und hat selbst jüdische Wurzeln. Seine Erzählungen ließen nachempfinden, wie die Menschen die Flucht aus Deutschland zur Zeit des Nationalsozialismus erlebt haben. Zusätzlich erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie es ist, in der heutigen Zeit als gläubiger Jude in Deutschland zu leben. Robert Ogman ging auch auf die »Querdenker«-Szene ein, die abstruse Theorien als Narrativ nutzt. Juden Hass stehe aktuell verstärkt in Zusammenhang mit Corona-Protesten, was auf

Überforderung und Kontrollverlust zurückzuführen sei. Die Gesellschaft werde zunehmend offener für »Fake News«, fühle sich einzigartig dadurch, im Besitz einer Wahrheit zu sein, die andere nicht zu begreifen scheinen.

Dr. Ogman kritisierte das Querdenkermilieu und deren Sichtweise, wonach die Corona-Krise auf einer jüdischen Weltverschwörung basiert habe. Schon in der Vergangenheit existierten immer wieder antisemitische Verschwörungsmythen, wie zum Beispiel zur Zeit der Pestpogrome, als Juden die Schuld für das Auftreten von Seuchen gegeben wurde.

Begrifflichkeiten und aktuelle Entwicklungen

Weiterhin ging Dr. Ogman auf die häufig falsch genutzte Begrifflichkeit des Zionismus ein: Die historischen Zionisten stellten eine Gruppe von jüdischen Intellektuellen dar, die sich für eine Rückkehr europäischer und amerikanischer Juden nach Israel stark machten. Sie seien ganz sicher jedoch keine jüdische Welt-Elite, die europäische Politik und Wirtschaft beeinflusst.

Der Vortrag sollte der Schulgemeinschaft die Möglichkeit eröffnen, in eine andere Lebenswelt und Lebensrealität einzutauchen, zu einem Perspektivwechsel führen und deutlich machen, wie wichtig politische Partizipation und Teilhabe in einer demokratischen Gesellschaft sind.

Schulabgänger aus Engen

Erfolgreich gemeistert: Technische Oberschule und Technisches Gymnasium

Engen. Seinen Abschluss an der Technischen Oberschule in Singen hat Sebastian Funke aus Engen.

Das Technische Gymnasium in Singen im Fachbereich »Gestaltungs- und Medientechnik« erfolgreich abgeschlossen haben: Thomas Bader, Noah Linus

Frensel, Theodor Gauggel und Birk Hoffmann.

Im Fachbereich »Informationstechnik« waren Erik Wiedmann und Fabio Gori erfolgreich. Ihre Prüfungen in »Technik und Management« bestens gemeistert haben Dave Reis und Tobias Wikenhauser.

Das ist super gelaufen

Erfolgreiche Turnierhunde-Meisterschaft für die Welschinger Hundesportfreunde



Mitglieder des HSF Hegau Welschingen nach ihrer Teilnahme am Turnier.
Bild: Verein

Die Hundesportfreunde Hegau - Welschingen blicken voller Stolz auf das vergangene Wochenende zurück. Die für den Verein noch junge Hundesportart »Turnierhundesport« richtete ihr erstes Turnier aus - und dann direkt die Kreismeisterschaft der Kreisgruppe 12.

Welschingen. Für alle Lauf- und Sportbegeisterte ist der Turnierhundesport (THS) die ideale Möglichkeit, diese Leidenschaft mit seinem Hund zu teilen. Das Wettkampfangebot ist vielfältig. Neben dem Geländelauf und Zughundesport stehen auch Hindernisläufe einzeln und in Teams und der Drei- und Vierkampf auf dem Programm.

Bei strahlendem Sonnenschein freute sich der Verein über die vielen Teilnehmer. Das Turnier startete am Sonntagmorgen mit den Geländeläufen: Distan-

zen von jeweils 2000 Meter und 5000 m galt es in möglichst schneller Zeit mit seinem Hund zurück zu legen. Nach den Laufdisziplinen ging es zurück auf das Vereinsgelände.

Die Teilnehmer zeigten ihr Können in den Disziplinen Hindernislauf, Vierkampf, Dreikampf, CSC und dem Shorty. Viel Aktion war geboten und für die Zuschauer wurde es definitiv nicht Langweilig.

»Ein großer Dank geht wie immer an die vielen fleißigen Helfer, die Teilnehmer und den Richter Uwe Reitler sowie an die zahlreichen Besucher«, sagt Nina Berberich, verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Wer mehr über diese tolle Hundesportart erfahren und weitere Bilder zur Veranstaltung sehen möchte, der findet entsprechende Infos auf der Homepage des Vereins: www.Hundesportfreunde-Hegau.de.

Grillen mit dem VdK

Herzliche Einladung für heute, 12. Juli, in Mühlhausen-Ehingen

Hegau. Der VdK Ortsverband Oberer Hegau veranstaltet wieder sein traditionelles Grillfest am Mittwoch, 12. Juli, ab 14 Uhr im TV Vereinsheim, »Im Kiesgrüble« in Mühlhausen-Ehingen.

Auch Nichtmitglieder, Freunde und Interessierte sind willkom-

men. Für Kaffee und Kuchen, Kaltgetränke ist gesorgt, Grillgut ist von jedem selbst mitzubringen.

Kontakt: Manfred Flegler, Lauferstraße 7, 78259 Mühlhausen-Ehingen, Tel. 07733-1048. Email: ov-oberer-hegau@vdk.de

Grundausbildung bei der FFW Engen

Neue Truppfrauen und -männer verstärken die Wehr



Praktische Übungen für den »Ernstfall« gehören bei der FFW zur Ausbildung. Bild: FFW

Engen. Die Einsatz-Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Engen freuen sich über insgesamt zehn Neuzugänge: In den letzten drei Monaten haben fast 30 Männer und Frauen (sowohl von den Jugendfeuerwehren als auch Quereinsteiger) aus der Region an der Truppmann-/Truppfrau-Ausbildung teilgenommen, die von der Freiwilligen Feuerwehr Eigeltingen (Kommandant Ralf Martin) organisiert wurde. Ein großes Ausbilder-Team aus

den umliegenden Freiwilligen und Werkfeuerwehren hat in zahlreichen theoretischen und praktischen Themenblöcken das nötige Wissen weitergegeben: Von den Rechtsgrundlagen und Dienstvorschriften über Brandschutz, Löscheinsätze, Fahrzeugkunde, Gerätekunde, technische Hilfeleistung und Rettung bis hin zu einem Sprechfunk-Lehrgang. Ein Ausbilder des DRK führte außerdem einen mehrtägigen Erste-Hilfe-Kurs durch, der zu-

sätzliche, Feuerwehr-spezifische Inhalte bot.

Zum Abschluss stellte sich dann auch das »Einsatz-Nachsorge-Team« der Notfallseelsorge vor und berichtete von Situationen, die den Beteiligten in Erinnerung geblieben sind und verarbeitet werden mussten. Denn auch solche Einsätze können (hoffentlich selten) auf die neuen Mitglieder der FFW Engen zukommen und bei Bedarf stehen dann geschulte Experten als Gesprächspartner zur Verfügung.

Am 24. Juni (die Überschneidung mit dem Engener Feuerwehr-Oldtimer-Treffen ließ sich leider nicht vermeiden) wurde dann das erlernte Wissen sowohl theoretisch als auch praktisch geprüft.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen konnten sich alle TeilnehmerInnen über die bestandene Prüfung freuen und gemeinsam mit vielen Ausbildern wurde der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung gefeiert.

Die neuen Mitglieder der FFW Engen sind: Alan Abdo und Julian Kentischer (Abt. Engen), André Görner, Lindsay Lotter und Hendrik Schulz (Abt. Biesendorf), Judith Bier und Vera Maier (Abt. Bittelbrunn), Marius Berner und Linus Hogg (Abt. Stetten) und Charlotte Schander (Abt. Welschingen).

Fehlerteufel Feld statt Berg



So ist es richtig: Der scheidende Narrenvater - ganz rechts im Bild - heißt Frank Rosenfeld, nicht Rosenberg. Bild: Rauser

Engen (cok). In die Bildunterschrift unseres Artikels über die Narrenzunft in der letzten Ausgabe hatte sich ein Fehler eingeschlichen: Die Scheidung von Narrenmutter Hans-Petra vom Schorenbuckel hat Frank Rosenfeld eingereicht, welcher der Zunft weiterhin als Narrenrat erhalten bleibt. In der Unterschrift war der Name irrtümlich mit Rosenberg angegeben.

Förderverein Hegauer FV Hauptversammlung

Welschingen. Über das Geschäftsjahr 2022 berichtet der Verein zur Förderung des Hegauer FV auf seiner Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 19. Juli, um 19.15 Uhr im Clubheim in Welschingen. Der Verein freut sich über zahlreiche interessierte TeilnehmerInnen.

Erinnerung:

Der HFV selbst tagt heute, 12. Juli, um 19.30, ebenfalls im Clubhaus in Welschingen. Zu dieser Versammlung lädt der Vorstand alle Mitglieder, Spieler, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

VfR Engen

Hauptversammlung

Engen. Der VfR lädt ein ins Clubheim des Hegauer FV in Welschingen am Montag, 24. Juli, um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten auch Neuwahlen. Wünsche und Anträge können an den Vorsitzenden Dieter Lang bis spätestens Freitag, 21. Juli, gerichtet werden.



Spiel und Spaß für Turnzwerge fand am 18. Juni im Rahmen des Turnfestes in Rielasingen statt. Auch die TG Welschingen nahm mit einigen Turnzwerge daran teil. An zahlreichen Stationen standen den Kindern bis etwa sechs Jahren kreative Turnaufbauten zur Auswahl. Durch die großen Anmeldezahlen wurden zwei Durchgänge angeboten, sodass alle Kinder teilnehmen konnten. Es wurde balanciert, geklettert, geworfen, gesprungen und die Geschicklichkeit getestet. Alle Kids waren mit Spaß dabei, auch wenn es sehr warm war. Für alle war es ein gelungener und schöner Tag in Rielasingen. Bild: privat

Anzeige

Reine »Kopfsache«

Individualität bei Frisuren ist Trumpf

Viele Trends aus dem Vorjahr sind auch diesen Sommer wieder in

Die hohen Temperaturen locken in Bars, Biergärten an den Strand und auf die Flaniermeile. Dabei ist die Frisur fast genauso wichtig wie die Kleidung, die man trägt.

Hegau (md). Viele Trends von 2022 sind auch dieses Jahr wieder groß in Mode. Die Bob-Frisur trägt sich demnach auch diesen Sommer wieder modisch aktuell. Während der »klassische Bob« etwa in der Mitte zwischen Kinn und Schultern endet und der »Long Bob« schulter- oder schlüsselbeinlang sein kann, markiert für den »Micro Bob« das Kinn die Grenze und sorgt so für einen jugendlichen und verspielten

Look. Der »Jawline-Bob« endet genau an der Kieferkante und setzt diese in Szene, wie viele Konturen- und Highlight-Tricks beim Make-up. Und der »Pixie-Bob« kombiniert die Fülle, das Freche und Kurze eines »Pixie-Schnitts« mit der moderateren und längeren Form eines »Bob-Schnitts«.

Neben diesen klassischen Schnitten sind auch »Wet Waves«, zu Deutsch »nasse Wellen«, diesen Sommer wieder modern. Entweder geschlossen wie in den goldenen Zwanzigern oder offen und lässig nach hinten gekämmt.

Wilder ist der »Wolf Cut«, bei dem sich der »Shag«-Schnitt, also unregelmäßig durchge-



Große Haarklammern sind voll im Trend.

stufes, schulterlanges Haar, und der »Vokuhila« ein Stell-dichein geben. Das Hauptvolumen ist am Oberkopf und die

Längen werden stufig und fransig geschnitten. Auch im Trend sind große Haarklammern und der »Single Hair Clip Style«.



Individueller Stil 25 Jahre Friseur Stillisimo

Hegau. Vor 25 Jahren gründete sich der Friseur Stillisimo am 4. Juli 1998 in der Nelkenstraße in Gottmadingen. Die Rangedgerin Marina Magro-Föhrenbach erfüllte sich damit ihren Traum, sie wollte in der näheren Umgebung bleiben und ließ sich in Gottmadingen mit ihrem Geschäft nieder. 13 Jahre schnitt sie in der Hegaugemeinde Haare, föhnte, legte und färbte sie. Dann musste etwas Neues her, die alten Räumlichkeiten waren nicht mehr zeitgemäß und zu klein. Daher wechselte sie nach Singen in die Schwarzwaldstraße: »Es hat einfach etwas Neues gebraucht, ein frischer Wind musste rein«.

Ein starkes Team

»Mit mir sind wir fünf Damen im Team«, erklärte Marina Magro-Föhrenbach. Alle sind langjährige Mitarbeiter. Die Besonderheit: Alle Mitarbeiter wurden von Marina Magro-Föhrenbach ausgebildet, haben ihre Lehre bei ihr absolviert.



PR-Anzeige

Ihre letzte Auszubildende, die sie auch letztes Jahr übernommen hat, wurde sogar Innungssiegerin.

Individualität

Während früher bei den Frisuren, ähnlich wie in der Mode, jeder dem letzten Trend hinterherlief, sei dies laut Marina Magro-Föhrenbach heute nicht mehr so sehr der Fall. »Es wird vermehrt auf Natürlichkeit gesetzt, gerne auch Kurzhaarschnitte, sowohl bei Männern als auch bei Frauenfrisuren. Es wird viel mit Farbe und Farbverläufen gearbeitet«, beschreibt sie den momentanen Trend. Es sei individueller geworden.

Stillisimo

marina magro-föhrenbach

SCHWARZWALDSTR. 15. 78224 SINGEN. TELEFON: 07731 / 977952

Anzeige

Klassiker neu gedacht

Denim feiert Comeback

Der robuste Stoff ist in dieser Saison absolut »angesagt«

Die Vorläufer der Jeans waren braun und aus Segeltuch, erst später kamen Nieten und der Indigo-Farbstoff dazu, schließlich Baumwolle.

Hegau (md). Jeans gibt es seit 1873, sie waren robuste Arbeiterhosen, die Levi Strauss zusammen mit Jacob Davis entwickelte. Noch heute erfreuen sich Jeans großer Beliebtheit, mit den amerikanischen Soldaten, den »G.I.« kam sie nach dem Zweiten Weltkrieg auch in Europa an.

Ihr Siegeszug als rebellisches Beinkleid der 50er-Jahre führte über Schlaghosen, Baggy-Pants und Skinny-Jeans bis in die Mitte der Gesellschaft. Neben verschiedenen Retro-Trends erlebt die Jeans diesen Sommer als Modetrend wieder einen Aufschwung. Gerne wird der Denim-Stoff als Maxirock in Kombination mit einer Jeans-Jacke

getragen oder der robuste Stoff findet sich in einem Accessoire wieder. »All Denim«-Looks sind also »angesagt«, dieser Trend wird sich auch im Herbst noch fortsetzen, man kann seine »It-Pieces« also länger tragen.

Wer das ganze dann noch mit »Greek Sandals« und einer Oversize-Sonnenbrille kombiniert, ist modetechnisch diesen Sommer auf der sicheren Seite. Aber auch als Hose in allen Längen, Formen und Farben, stone-washed oder mit trendigen Löchern ist die Jeans diesen Sommer sicherlich nicht verkehrt.

Übrigens: Jeans haben ihren Namen von der französischen Form des Städtenamens Genuas, »Gênes«, aus der die Baumwolle kam. Denim verkürzte sich aus »Serge de Nîmes«, zu Deutsch: »Stoff aus Nîmes«, da dort der Stoff her-



Denim ist Trend: Es dürfen Hosen - gerne auch im »destroyed«-Look, aber auch Röcke, Kleider oder Accessoires sein. Bild: pixabay

20% bis 50% auf unsere Sommerkollektion
Größen 38 bis 52

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden

Seestraße 15 | Ecke Bahnhofstraße | 78315 Radolfzell
Telefon/Fax 0 77 32/20 62 | Inhaberin: Dagmar Rettig



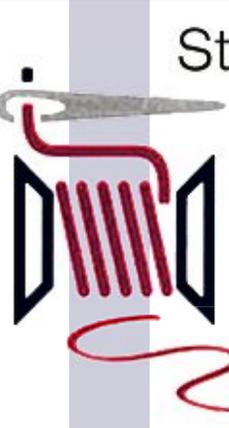
StofflädeleSPÄLTE

Luftige und farbenfrohe Sommerstoffe
zusätzlich viele reduzierte Artikel

Stoffe · Nähzubehör · Stickerei

Bahnhofstraße 7
78250 Tengen-Beuren
Telefon 07736/924770

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr.: 16.00-18.00 Uhr
Do. geschlossen, Sa.: 09.00-12.00 Uhr
Gerne auch Termine nach Vereinbarung.



bärenthaler schuhmarkt

Bei uns finden Sie bärenstarke Schuhe!



Sonderverkauf in Welschingen

im Hof der Familie Ritz
Postfiliale und Schreibwaren

am Freitag, den 14. Juli 2023 von 09 - 12 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Hauptgeschäft in Bärental

donnerstags 15 - 18 Uhr, freitags 14 - 18 Uhr,
samstags 10 - 15 Uhr

www.schuhmarkt.net

bärenthaler schuhmarkt · Schuhhaus Burth e. K. · Beurer Str. 37 · 78580 Bärental

Anzeige

Bequem und chic im Sommer

Komfort am Fuß

Schuhrends diesen Sommer setzen auf Clogs und Flip-Flops

Für die Mode leidet manch einer gerne - hohe Pfennig-Absätze kommen hier in den Sinn. Bei den Schuh-Trends diesen Sommer muss man das aber nicht.

Hegau (md). Flip-Flops gibt es schon seit über 3.000 Jahren, schon die alten Ägypter trugen sie.

Die Zehenstegsandalen sind damit aber noch lange kein alter Hut, denn diesen Sommer sind sie nicht nur am Strand oder im Schwimmbad als praktische Fußbekleidung angesagt, sondern auch in der Mode. Mit lockeren Jeans oder Röcken kombiniert können sie ein echter Hingucker sein. Dabei sind der Fantasie und der Vielfalt keine Grenzen gesetzt, ob bunt oder elegant in schwarz, sie gehen fast immer.

Ein weiterer Trend am Fuß sind diesen Sommer Clogs. Diese trägt nicht nur Frau Antje, sondern sie lassen sich bei den heißen Temperaturen lässig mit jedwedem Kleidungsstück kombinieren. Denn wie bei Rock, Jeans und Co. gibt es die Clogs in allen Formen und Farben. Dabei sind sie bequem und luftig. Wer einen geschlossenen Schuh bevorzugt, der greift diesen Sommer modisch zu weißen Sneakern, die nicht nur schick aussehen, sondern dank moderner Materialien schon lange keine »Schweißwannen« mehr sind und sich so auch für den Sommer eignen.

Die gemütliche Alternative zu High Heels gilt richtig kombiniert mittlerweile als gekonnter

Stilbruch. Eine riesen Erleichterung für alle, die sich ohnehin nie gerne in Absatzschuhe gezwängt und mit Fußschmerzen durch den Abend geschleppt haben. Schuhe mit hohem Absatz führen dazu, dass man nicht abrollen kann und der Fuß im Schuh außerdem nach vorne rutscht.

Beides belastet den Vorderfuß stark. Daher rühren häufig Schmerzen sowohl am Fußballen als auch in der Ferse. Zudem sind Absatzschuhe oft eng und drücken, was zu weiteren schmerzenden Stellen führt. Ganz verwerfen muss man Absatzschuhe jedoch nicht. Ein niedriger Absatz von ein bis zwei Zentimetern kann, wenn er

gut passt, Menschen mit gereizten Bändern in den Füßen oder einer verkürzten Achillessehne sogar helfen. Die leichte Erhöhung der Ferse entlastet näm-

lich die Sehne. Der Trend zum bequemen Schuh, selbst für schicke Abendgesellschaften, dürfte dennoch die meisten TrägerInnen erfreuen.



Flip-Flops sind diesen Sommer wieder angesagt.



Damen Pantolette
Größe 36-42
in schwarz



statt ~~59,95 €~~
47,95 €

20%

20%

Gültig bis So., 23.07.2023



QUICK SCHUH
 ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Übergrößen

ändern - gratis - sofort

und mehr ...

Kühle Mode für heiße Tage-

Riesenauswahl.

HILDEBRAND
Moden

Anrufen und Termin vereinbaren.

Damen-Gr. bis 64, Herren-Gr. bis 86.

78576 Emmingen

Hauptstr. 43

+49 (0) 74 65/24 84

Basenfastenwoche: 21.09.–28. 09.2023

Naturheilpraxis

- KÖRPER - PROZESSBEGLEITUNG
- DARMSANIERUNG
- ESSENITISCHE HEILMETHODEN
- SPAGYRIK
- BACHBLÜTEN & KLANGTHERAPIE



Irina Futterer
Heilpraktikerin & Yogalehrerin

Oberdorfstr. 18 | 78267 Aach

+49 176 16 266 166

www.irinafutterer.de

Luzia Herzig bei Deutschen Meisterschaften erfolgreich

Engener Athletin stellt Saisonbestleistung auf



Die Rheinufersperrade im Zeichen des Sports: Die Deutschen Meisterschaften im Stabhochsprung fanden in diesem Jahr nicht im Stadion statt, was für eine besondere Atmosphäre sorgte. *Bild: TV Engen*

Engen. Es ist der Traum eines jeden Sportlers, vor großer Kulisse seine Fähigkeiten und Künste zu zeigen. Der DLV hatte sich dafür mit der Organisation der Entscheidungen im Stabhochsprung bei den Männern und Frauen, die erstmal aus dem Stadion ausgelagert wurden und in Düsseldorf an der Rheinufersperrade stattfand, mächtig ins Zeug gelegt und hatte mit Anlaufsteg und Zuschauertribünen alles für eine Hautnah-Atmosphäre geschaffen. Begleitet und angefeuert vom Sprecher und Publikum wurde das Ganze am Ufer des Rheins eine Werbung für die Leichtathletik und die zehn Springerinnen gaben vor dieser prächtigen Kulisse alles. Mit dabei war auch Luzia Herzig vom TV Engen, die sich als Ziel gesetzt hatte, einfach nur die Anfangshöhe gut zu meistern. Die mittlerweile sehr erfahrene

Springerin absolvierte ihre selbstgesetzte »Pflichtaufgabe« als erste Springerin über 3,81m gleich im ersten Versuch sehr gut und legte über 3,91m, die sie im zweiten Versuch schaffte, nach. Bei 4,01m benötigte sie nur einen Versuch und stellte damit eine neue Saisonbestleistung auf. Und selbst 4,11m schien nicht ganz aussichtslos, doch diese Höhe ist noch nicht ganz drin. Dennoch freute sie sich riesig über Platz sieben, den sie sich mit Clara Rentz (Köln), die aus Radolfzell stammt, teilte. »Ich habe die DM einfach mit viel Spaß genossen. Es ist immer etwas ganz Besonderes, vor allem vor so vielen Zuschauern und den Medien. Es lief viel besser, als ich erwartet hatte. Ich habe mich nach einer Tiefphase jetzt endlich wieder nach vorne gekämpft«, betont die ehrgeizige Springerin, die noch viel vorhat.

Felix Doll bei den DM-U 23

Hegauer Athlet startete im Hürden-Finale



Felix Doll freute sich über einen sehr guten siebten Platz bei den Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse U 23. *Bild: TV Engen*

Engen. In Göttingen bei den Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse U23 startete mit Felix Doll, der in Schaffhausen trainiert, aber auch für den TV Engen an den Start geht, über 110m Hürden. Er schöpfte seine Möglichkeiten optimal aus und schaffte im Vorlauf in 14,81 Sekunden die Endlaufteilnahme. Im Finale wurde er Siebter in 14,93 Sekunden und erreichte damit eine hervorragende Zeit und einen tollen Erfolg.

Badische Mannschaftsmeisterschaften

Zwei Teams erfolgreich im Vorkampf



Zwei Mannschaften der Leichtathletik-Abteilung des TV Engen waren erfolgreich bei den Mannschafts-Vorkämpfen für die Badische Meisterschaft im September. v.l. hinten: Phileas Fröde, Mika Kemper, Maik-Leon Hoppe, Joshua Kuba, Lasse Hoffmann, Sedric Saur; v.l. Mitte: Kate Kuchler, Emilia Krefß, Laura Krefß, Enya Minge, Daria Shafeieva, Julia Sprenger, Salome Gleichauf, Nele Hartmann; vorne v.l. Achim Arians, Thomas Kamenzin. *Bild: TV Engen*

Dass Leichtathletik nicht nur eine Einzelsportart ist, beweist die Attraktivität der Mannschaftswettkämpfe, die in Radolfzell als Vorkampf für die Badischen Meisterschaften stattfanden.

Engen. Das Ziel hat die Jungmannschaft U16 des TV Engen aller Voraussicht nach erreicht, denn sie sammelte im Team mit guten Leistungen viele Punkte. Am Ende waren es 5088 Punkte in der Gruppe drei und das bedeutete Platz eins. Allen voran Maik-Leon Hoppe, der mit seiner 100-Meter-Zeit von 11,88 Sekunden wieder seine Ausnahmestellung bewies. Mika Kemper zog im Weitsprung mit 5,31m stark nach, genauso wie Joshua Kuba, der auf sehr gute 5,12m kam. Im Kugelstoßen war es Phileas Fröde, der mit starken 12,08m herausragte. Über 800m starteten Lasse Hoffman (2:37,95 Minuten), Joshua Kuba (2:45,09 Minuten) und Sedric Saur (2:5379 Minuten). In der 4x100m-Staf-

fel mit Kuba, Kemper, Hoffmann und Hoppe siegte das Team aus Engen überlegen in 49,74 Sekunden.

Die Mannschaft der U14-Mädchen wurden Zweite in der Gruppe zwei mit 3387 Punkten. Über 100m lieferte Daria Shafeieva mit 10,78 Sekunden die meisten Punkte, genauso wie im Weitsprung, bei dem sie 4,57m erreichte. Enya Minge war die Beste im Ballweitwurf. Sie konnte mit 41,50m deutlich über 40m werfen und das bedeutete Bestleistung. In der abschließenden Staffel kam die erste Besetzung mit Kate Kuchler, Enya Minge, Emilia Krefß und Daria Shafeieva nach 44,48 Sekunden ins Ziel. Nele Hartmann hatte ihr bestes Ergebnis über 100m mit 11,35 Sekunden, Emilia Krefß sprang 4,07m weit. Die zweite Staffel mit Laura Krefß, Nele Hartmann, Salome Gleichauf und Julia Sprenger erreichte 46,21 Sekunden. Hier kann man auch hoffen, dass die Punktezahl zur Endkampfteilnahme reicht.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Redaktions- und Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr



Medaillenregen: bei den DTU Finals in Ravensburg zeigten 545 Kämpfer und Kämpferinnen aus neun verschiedenen Ländern ihr Können. Auf acht Kampfplätzen traten die 84 Teams der unterschiedlichsten Taekwondoschulen in ihren jeweiligen Gewichtsklassen gegeneinander an. Im Vollkontakt nach olympischem Regelwerk holte die Engener Taekwondoschule »KRISTIS Fightclub« etliche Medaillen. Unter dessen Schülern befanden sich unter anderem zwei Goldmedaillen auf dem Siegertreppchen, gewonnen von Neela Domiks (bis 41kg). Yasin Afsar stand ebenfalls in der Klasse bis 61kg auf dem ersten Platz. Silber holte Ilayda Afsar (bis 55kg). Die Geschwister Elisabeth (bis 47kg) und Johanna Kompst (bis 39kg) teilten sich zusammen mit Aleksandar Mitlewski (bis 26kg) den dritten Platz und brachten die Bronzemedaille mit nach Hause. Ausnahmslos haben alle 545 KämpferInnen ihr Talent auf höchstem Niveau präsentiert und in jedem Zug ihr Bestes gegeben. Trainer Kristijan Balja: »Ich bin unglaublich stolz auf die erbrachte Leistung und auf mein tolles Team.« Im Bild von links: Kristijan Balja, Ilayda Afsar, Elisabeth Kompst, Neela Domiks, Yasin Afsar, Johanna Kompst, Betreuer: Martin Domiks. Vorne: Aleksandar Mitlewski.

Bild: Natascha Hassler

Hitzeschlacht um Punkte

»Heißes Pflaster« beim Automobil-Slalom

Welschingen. Bei sengender Hitze hat der AC Engen am Sonntag, 9. Juli, im Industriegebiet in Welschingen die elfte und zwölfte Veranstaltung zum »ADAC Youngster Cup« durchgeführt. Die Teilnehmer mussten den Kurs dieses Mal in umgekehrter Richtung durchfahren, so dass auch hier etwas Abwechslung ins Spiel kam. Die insgesamt 24 Starter, je zwölf in den Klassen SE (Fahreranfänger) und FE (Führerscheinneulinge), haben sich das jeweilige Podium wie folgt aufgeteilt: In der Klasse SE wurde Marc-Oliver Kampmann vom AC Engen Erster, gefolgt von Jan Döbele vom MSC Rebland und einem weiteren Starter des AC Engen, Colin Giner. In der Klasse FE blieben die Pokale auswärts, Erster wurde Demien Hugenschmidt vom OKCCS Rheinfelden, gefolgt von Philippe Marreau vom MSC Offenburg und Nico Dercho vom OKCCS Rheinfelden. In der zweiten Veran-

staltung belegte in der SE Jan Döbele vom MSC Rebland das Siegertreppchen, da der Zweite Marc-Oliver Kampmann vom AC Engen leider eine Pylone auf sein Strafkonto lud. Dritter wurde Julie Herden vom MSC Offenburg. Die Klasse FE wurde Timo Schneider vom AC Engen Erster, vor Johannes Herden vom MSC Offenburg und erneut auf dem dritten Platz landete Nico Dercho vom OKCCS Rheinfelden. Die erste Clubsport – Veranstaltung wurde mit 18 Startern ordentlich besucht. Hier bestand die Möglichkeit mit seinem eigenen Fahrzeug zu starten. Sieger der Klasse 1-3 wurde Denis Kallus auf VW Golf 8 GTI, die Klasse 4 gewann Timo Schneider vom AC Engen auf dem Vereins – Corsa, Klasse 5 und 6 gewann Adriano Geyer vom AC Engen auf seinem Seat Leon, die Klasse acht und neun wurde von Marc-Oliver Kampmann gewonnen auf einem ausgeliehenen BMW 318 ti.

Fünf Mannschaften, vier Mal zweiter Rang, ein Meistertitel

Erfolgreicher Abschluss der Sommerrunde für den TC

Engen. Am vergangenen Samstag schlug die Engener H50 (TSG TC Engen 1925/TC Aach) den TC 1980 Pfaffenweiler mit 5:4 und knüpfte an den Erfolg der letzten Sommersaison nahtlos an – wieder holten sie sich den Meistertitel. Mit einem Paukenschlag gegen den TC GW Geisingen - einem 6:0 Sieg - beendeten die Engener Herren am vergangenen Sonntag ebenfalls eine erfolgreiche Sommer-Medienrunde 2023 und sicherten sich Platz zwei der Tabelle. Auch die neue H30, H60 und H70 erspielten sich jeweils Platz zwei der Tabellen. Mit einem Meistertitel und vier Mal Platz zwei schlägt sich die nun abgeschlossene Sommersaison sehr erfolgreich in der sportlichen Bilanz des TC Engen nieder. Ein weiterer großer Erfolg zeichnet sich für den TC Engen im erfolgreichen Aufbau eines nachhaltigen Jugendtrainings ab. Insgesamt trainieren nun 28 Jugendliche an mehreren Tagen



Können mit der Sommerrunde zufrieden sein: Die Herren 50-Mannschaft des TC Engen.

Bild: Verein

und Gruppen regelmäßig bei Wulf Schadwinkel und Yvonne Nutz, die dieses Jahr beim TC Engen als Ergänzung im Jugendbereich angefangen hat. An diesem Erfolg sind neben den Jugendtrainern maßgeblich Richard Schmidbauer (Jugendwart) und Aron Pfeifle (stellvertretender Vorsitzender) beteiligt, da sie mittels viel koordinativer Arbeit ein nachhaltiges Jugendtrainingskonzept aufgebaut haben und somit Yvonne Nutz erfolgreich in die

Jugendförderung integrieren konnten.

Diese positiven Geschehnisse spiegeln sich in aktuell steigenden Mitgliederzahlen des TC Engen wider. Mit engagierten Neu- und Altmitgliedern, Erfolgen im Sport- und Jugendbereich und neu etablierten Auftritten in den sozialen Medien (Facebook und Instagram) blickt der TC Engen positiv in die Zukunft und freut sich auf einen ereignisreichen Vereinsommer.

DTB

Tennis ist Trend

Hegau. Tennis ist eine der beliebtesten Sportarten in Deutschland: Über 20 Millionen Deutsche interessieren sich für Tennis, mehr als fünf Millionen üben diese Sportart aus und ca. 1,4 Millionen dieser Tennisspielerinnen und Tennisspieler sind im Deutschen Tennis Bund (DTB) organisiert. Damit ist der DTB der größte nationale Tennisverband der Welt und drittgrößte Fachsportverband in Deutschland. Aufgegliedert in 17 Landesverbände umfasst der Deutsche Tennis Bund mit Sitz in Hamburg insgesamt rund 9.000 Vereine mit rund 46.000 Tennisplätzen. Ein zentraler Bereich der Arbeit des Deutschen Tennis Bundes ist die Förderung des Nachwuchses. Zu den vielfältigen Maßnahmen gehören unter anderem Talentsichtungen, die Bereitstellung von Bundesstützpunkten, die Unterstützung junger Talente mit individuellem Training, die Veranstaltung zahlreicher, auf die Bedürfnisse junger SpielerInnen abgestimmte Turniere.

Trägerverein Autobahnkapelle wählt neues Vorstandsteam

Bernhard Albrecht wechselt nach 25 Jahren vom Stellvertreter zum Beisitzer

Engen. Ende Juni fand in der Autobahnkapelle an der Raststätte Hegau West die diesjährige Mitgliederversammlung des Trägervereins der Autobahnkapelle statt. Bei den Mitgliedern herrschte große Wiedersehensfreude, lag doch die letzte Mitgliederversammlung pandemiebedingt bereits längere Zeit zurück. Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Wahlen des Vorstandsteams. Dabei wurde Dekan Matthias Zimmermann erneut zum Vorsitzenden gewählt. Sein bisheriger Stellvertreter Bernhard Albrecht wurde, nachdem er nach 25 Jahren nicht mehr für das Amt kandidierte, in den Beirat gewählt. Zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Beate Jörg aus Engen gewählt.

Bei lauen Temperaturen waren die Mitglieder des Trägervereins zunächst zu einem Abendgebet eingeladen. Danach wurde die Versammlung von Matthias Zimmermann eröffnet. Die Mitglieder gedachten in einer Schweigeminute und mit einem Gebet der in den letzten drei Jahren verstorbenen Mitglieder. Danach folgten die Berichte des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden Bernhard Albrecht, der Kassenbericht und ein Bericht über die gottesdienstlichen Aktivitäten in der Autobahnkapelle.

Dekan Zimmermann erzählte in seinem Bericht über das große Interesse, das die Autobahnkapelle immer wieder auf sich zieht. Neben den vielen Besuchern, die in steigender Zahl wieder die Kapelle besuchen, kommen immer wieder Anfragen von Gruppe, von Schulbuchverlagen und auch von Fernseherteams, die sich für diesen besonderen Ort, an dem in kreativer und lebendiger Weise die Ökumene gelebt wird, interessieren. Auch besondere Aktionen wie die »Lenkpause für Fernfahrer« oder die »Männertankstelle« bringen die Autobahnkapelle in den öffentlichen Fokus.

Bernhard Albrecht gab in seinem Bericht detailliert Einblick in die verschiedenen Herausfor-



Der alte und der neue Vorstand des Trägervereins der Autobahnkapelle Bernhard Albrecht (ehemals stellvertretender Vorsitzender, jetzt Beirat), Dekan Matthias Zimmermann (Vorsitzender), Beate Jörg (neue Stellvertreterin), Manfred Schöffling (Beisitzer), Ewald Böhrer (aus dem Team verabschiedet), die neuen Beisitzer Johannes Netzhammer, Ole Wangering und Tobias Zirell, Schriftführerin Anja Rösner und Pastoralreferent Manfred Fischer (Koordinator Gottesdienste). Nicht auf dem Foto: Kassenwart Bernhard Stulz und Daniel Wäschle. *Bild: Iris Bieler*

derungen, welche die Pflege des Gebäudes und des Geländes mit sich bringt. Besonders ihm galt an diesem Abend der besondere Dank des Trägervereins für sein Engagement in den letzten 25 Jahren. In Vertretung von Kassenwart Bernhard Stulz stellte Zimmermann dann die Kassenberichte seit der letzten Mitgliederversammlung vor. Alle Berichte wurden sorgfältig geprüft und dem Kassenwart wurde eine hervorragende Kassenführung bescheinigt.

Pastoralreferent Manfred Fischer erzählt dann von den verschiedenen gottesdienstlichen Angeboten in der Kapelle, die von einer kreativen Vielfalt zeugen. Verschiedene Gottesdienstteams gestalten immer Sonntags um 11 Uhr eine Liturgie mit jeweils verschiedenen Themen und musikalischen Schwerpunkten. Zudem gibt es in den geprägten Zeiten regelmäßig meditative und musikalische Angebote.

Nach den Berichten standen die Neuwahlen an, die von Brigitte Sauter-Servaes geleitet wurden. Zunächst wurde der bisherige Vorstand einstimmig von den Mitgliedern entlastet. In zügigem Tempo wurde dann Dekan Matthias Zimmermann im Amt des Vorsitzenden bestätigt, Bernhard Albrecht als Beisitzer und an seiner Stelle Beate Jörg

als neue stellvertretende Vorsitzende gewählt. Verstärkung bekommt das Vorstandsteam von Johannes Netzhammer, Ole Wangering und Tobias Zirell, die einstimmig als Beisitzer in das Team gewählt wurden. Auch Manfred Schöffling, Daniel Wäschle, der Kassenwart Bernhard Stulz, Schriftführerin Anja Rösner und Pastoralreferent Manfred Fischer, der weiterhin zusammen mit Pfarrer Gebhard Reichert die Gottesdienste koordinieren wird, wurden wieder ins Team gewählt. Ewald Böhrer aus Biesendorf wurde an diesem Abend auf eigenem Wunsch aus dem Kreis des Teams verabschiedet.

Nach der Beratung mehrerer Tagesordnungspunkte endete die Mitgliederversammlung mit einem großen Dankeschön von Seiten des Vorsitzenden. »Ich bin dankbar und begeistert, wie viele Menschen immer wieder bereit sind, sich für die Autobahnkapelle zu engagieren und dazu beitragen, dass dieser bedeutende Ort der Ökumene nach wie vor diese lebendige Ausstrahlung hat. Ganz herzlichen Dank allen für ihr Engagement«, so Matthias Zimmermann.

Für alle gab es als Dank für alles Geleistete und als Motivation für das noch Kommende ein kleines Blumengeschenk.

Kulturkirche

Free Jazz Konzert

Aach. Am Sonntag, den 16. Juli findet um 17 Uhr ein besonderes Konzert im evangelischen Gemeindezentrum Aach statt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Kulturkirche« und in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Tonkünstler-Verband kommt der hier bestens bekannte Cellist Friedemann Dähn wieder einmal zu uns, diesmal in Trio-Besetzung mit Ekkehard Rössle (Saxophon) und dem faszinierenden Schlagzeuger Bernd Sattelmeyer. Sie werden ein spannendes und unterhaltsames Konzerterlebnis im Free-Jazz-Stil bieten. Der Eintritt ist wie immer frei, begeisterungsbedingte Spenden werden aber gerne entgegengenommen!

Liebenau Teilhabe

Gastfamilien gesucht

Menschen mit Behinderungen brauchen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können.

Hegau. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Menschen, die sich eine solche Aufgabe vorstellen können, finden weitere Informationen unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Worblinger Straße 63, 78224 Singen, Telefon 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

»Wellcome-Engel« gesucht

Claudia Funk bringt junge Familien und Ehrenamtliche zusammen

Kleine Erdenbürger - großer Aufwand: Durchwachte Nächte, Wäscheberge, hungri-ge Mäulchen, die gefüttert und Blähbäuchlein, die gestreichelt werden wollen, Partner, Job oder Geschwisterkinder nicht aus den Augen verlieren und dazwischen selbst wenigstens noch zum Duschen kommen. Das kennen viele frischgebackene Eltern. Was aber tun, wenn Familie oder Freunde nicht einspringen können?

Engen (cok). Wenn das persönliche Netzwerk nicht vorhanden ist oder gerade nicht funktioniert, hilft »Wellcome« - eine bundesweit tätige Non-Profit-Organisation für die Vermittlung von Ehrenamtlichen zur Entlastung junger Eltern. Im Hegau und weiter bis nach Radolfzell bringt Claudia Funk Hilfesuchende und Helfende zusammen. Im Gespräch mit dem HegauKurier erzählte sie, was sie an ihrem Job liebt und wo die Herausforderungen liegen. **Frau Funk, was hat man sich unter »Wellcome« vorzustellen?** In unserem Namen Wellcome stecken ja die beiden Begriffe »welcome« und »wellness«. Unser Ziel ist es, dass Eltern, Kinder und die Ehrenamtlichen gegenseitig merken: Hier bin ich willkommen, wir fühlen uns wohl miteinander. Aus dieser Situation heraus entsteht dann ein ganz individuelles Hilfsangebot.

Und wie können diese Hilfsangebote dann konkret aussehen?

Wenn die Chemie stimmt, dann finden beide Seiten schnell heraus, was grade am meisten gebraucht wird. Mal eine Runde mit dem Kind um den Block, damit Mama in Ruhe ein Bad nehmen oder Einkaufen gehen kann. Manchmal einfach nur zuhören. Oder vielleicht ne Stunde mit dem Geschwisterchen auf den Spielplatz, damit Eltern und Baby ein Nickerchen machen können. Alles ist möglich - nur im Haushalt helfen, das gehört definitiv nicht zum Angebot.

Im Prinzip springen die Ehrenamtlichen also genau so ein,



Bei ihr laufen die Fäden zusammen: Claudia Funk vom diakonischen Werk sucht weiterhin Menschen, die ehrenamtlich ein wenig Zeit an junge Eltern verschenken möchten. *Bild: Kraft*

wie es die Großeltern oder eine Freundin täte?

Ganz genau. Deshalb ist auch keine besondere Qualifikation, keine Schulung oder so etwas vonnöten. Lediglich ein polizeiliches Führungszeugnis wird verlangt, schließlich vertrauen die Eltern einer ihnen zunächst fremden Person ihr Liebstes an. **Welche Kosten kommen auf Familien zu, die Ihr Angebot nutzen wollen?**

Bei einer erfolgreichen Vermittlung - und nur dann - erheben wir eine Gebühr von zehn Euro. Pro Betreuungsstunde fallen fünf Euro an. Das deckt im Grunde lediglich den Versicherungsschutz für unsere Ehrenamtlichen ab. Außerdem erhalten unsere Ehrenamtliche eine Fahrtkostenerstattung. Sollte eine Familie den finanziellen Beitrag nicht aufbringen können, springt Wellcome ein und übernimmt die Kosten.

Wie viel Zeit investieren die Ehrenamtlichen im Schnitt?

Unsere »Wellcome Engel« besuchen nur eine einzige Familie. In der Regel sind sie einmal die Woche für ein bis drei Stunden im Einsatz und das über einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten hinweg. Haben die Kinder das erste Lebensjahr vollendet, verabschieden sich die »Engel«

aus den Familien. Manchmal bleibt der Kontakt danach privat noch bestehen - wenn unsere Hilfe so gut funktioniert, freuen wir uns darüber natürlich total. **Eignet sich ein Engagement bei Wellcome nur für SeniorInnen oder auch für jüngere Menschen?**

Viele unserer Ehrenamtlichen sind nicht mehr aktiv im Berufsleben. Aber der Besuch junger Familien ist eine schöne Aufgabe auch für junge Menschen, die trotz Engagement flexibel bleiben möchten, denn nach drei bis sechs Monaten kann man ja pausieren oder aufhören. Ich habe sogar schon überlegt: Wenn Firmen ihren Azubis eine Stunde pro Woche schenken würden und die Azubis vielleicht noch eine Stunde Freizeit drauflegen, dann wäre das eine super Möglichkeit für die Firmen und für die jungen Leute gleichermaßen, soziales Engagement zu zeigen, das auch noch Spaß macht. **Wie vernetzen sich ihre Ehrenamtlichen untereinander?**

Wir bieten unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen regelmäßige Austauschtreffen an, außerdem gibt es jedes Jahr einen gemeinsamen Ausflug. Zudem gibt es bei Wellcome zahlreiche Möglichkeiten, sich kostenfrei bei online Seminaren weiterzubilden.

Wie wird ihr Angebot bisher angenommen?

Wir haben viele Anfragen, aber nicht genug Ehrenamtliche. Mit 20 »Engeln« wären wir super aufgestellt und könnten alle Mamas und Papas unterstützen, die auf uns zukommen. Ich finde es einfach großartig, dass sich bisher schon so viele Menschen aus dem Hegau gemeldet haben, um bei Wellcome dabei zu sein und kann nur sagen: Jede und jeder, der zu uns stößt, ist willkommen und wird sich sicher wohlfühlen.

Kontakt

Erreichbar ist Claudia Funk per Telefon unter 0173 2433580 oder Mail an hegau-bodensee@wellcome-online.de

Demenz

Maria Elfriede Lenzen informiert

Engen. Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden

Eine frühzeitige Beratung ist wichtig, um sich auf frühzeitige Veränderungen einzustellen, zu erkennen, was man selbst tun kann und um das Leben eines Betroffenen so lange wie möglich selbstbestimmt und selbstständig zu gestalten. Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben.

Eine frühzeitige Beratung ist auch für die JNCL, eine neurodegenerative Stoffwechsel-Erkrankung (auch Kinderdemenz genannt), wichtig. Hier sind der frühe Rückgang des Sehvermögens und Bewegungsstörungen, die denen der Parkinsonkrankheit ähneln, auffällig. »Mein Wunsch ist es durch Beratung und Begleitung, dass diese erkrankten Kinder wie auch die an einer Demenz Erkrankten trotz der Krankheit ihr Lächeln und den Lebenswillen nicht verlieren«, hofft Maria Elfriede Lenzen.

DAS LEBEN HAT VIELE HELDEN.

UNSERE HELDEN SIND DIE PATIENTEN DES HEGAU-JUGENDWERKS.

20 Jahre Förderverein Hegau-Jugendwerk www.hegauhelden.de

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 15. Juli: Stadt-Apotheke, Marktstraße 7, Tengen, Telefon 07736/252

Sonntag, 16. Juli: Martinus-Apotheke, Uhlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Ziegler'schen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@ziegler'sche.de, Internet: www.ziegler'sche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag

bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 0800 9480400.**

Jubilare

- Frau Helga Stehle, Engen, 75. Geburtstag am 6. Juli
- Frau Hannelore Engesser, Engen, 75. Geburtstag am 14. Juli
- Herr Lothar Glawatsch, Engen, 70. Geburtstag am 15. Juli
- Herr Dieter Neik, Engen, 70. Geburtstag am 16. Juli
- Herr Erwin Ilg, Zimmerholz, 85. Geburtstag am 17. Juli
- Frau Elfriede Wedler, Engen, 70. Geburtstag am 18. Juli
- Frau Christel Schmidt, Engen, 75. Geburtstag am 18. Juli
- Herr Dr. Ralph Bürk, Engen, 75. Geburtstag am 19. Juli

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 15. Juli
Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Bittelbrunn: 18.30 Uhr Jugendgottesdienst Open Air im Schrofenstadion, Petersfelsstraße 41

Sonntag, 16. Juli
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Freiluftfamiliengottesdienst hinter dem Rathaus, mit Verabschiedung von Vikar Tobias Herzog - anschließend kleines Pfarrfest
Anselmingen: 9 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 10.30 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

BKids treffen sich wieder: Der nächste Termin für das BKids-Treffen mit Kinder-Bibel-Brunch ist am 15. Juli von 9 bis 11.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es wird lecker gebruncht, Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt und Spiele gespielt. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

Familiengottesdienst als Freiluft-Gottesdienst in Engen mit der Verabschiedung von Vikar Tobias Herzog: Am Sonntag, 16. Juli, findet um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst als Open-Air-Gottesdienst auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus statt. Bei diesem Gottesdienst wird Vikar Tobias Herzog verabschiedet, der nach den Sommerferien nicht mehr in Engen sein wird. Nach dem Gottesdienst möchte er sich gerne von allen Leuten der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau verabschieden. Deshalb wird es auf dem Marienplatz einen Stehempfang mit Sekt, Säften, Kaffee, Kuchen und Anderem geben. Dort ist dann eine persönliche Begegnung möglich. Für die Freilichtbühne sind Sitzpolster vorhanden. Wer seinen eigenen Stuhl oder Klappstuhl

mitbringen möchte, kann dies gerne tun. Bei schlechtem Wetter findet alles in der Kirche statt.

Musikalischer Lobpreis (Praise & Worship): in der Alten Kirche in Welschingen am Mittwoch, 19. Juli, um 19 Uhr mit Patrick Allweiler (Dauer circa 45 Minuten). Beim musikalischen Lobpreis soll Gott geehrt werden, indem deutsche und englischsprachige Lieder aus dem Genre der christlichen Rockmusik gesungen werden. Herzlich eingeladen sind alle, die Lobpreis kennen und mögen, ebenso alle, die neugierig sind und wissen möchten, was das ist.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenisches Taizégebet, verantwortlich: Pastoralreferent Manfred Fischer, musikalische Gestaltung: Uli Hart, Klavier.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst zu Kamerunsonntag (Prädikant B. Barth)

Gemeindetermine/Kreise:
Wo sich die Kreise während der Bauphase treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 17 Uhr Jugendkantorei
Donnerstag: 19.30 Uhr Sing & Pray
Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe
Dienstag: 14.30 Uhr Kinderkantorei Grundschulgruppe, 15.45 Uhr Kinderkantorei Vorschulgruppe

Christliche Gemeinde
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen!
Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich.
Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen



Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen

www.elektro-zepf.de

Immobilien

3 FH in MÜHLHAUSEN - günstig
Gehobene IDYLLE am Bach auf 1.000 m² mit 260 m² Wfl. + neuerer Wintergarten alle 3 Whg. mit Garten sind kurzfr. frei Erneuert: Gas-Heizung, Fenster, Bäder etc. reduzierte € 599.000 + 3 Gar. € 49.000 = € 648.000 horst.rost17@web.de

EFH mit ELW in ANSELFINGEN
Ca. 170 qm, ELW, Garten, Garage, nur € 369.000,00 incl. Garage
AstridAnsel@web.de

Haushaltshilfe

Suchen Reinigungskraft
nach Hilzingen/OT, Arbeitszeit u. Vergütung nach Vereinbarung. **TEL. 0175 845 4572**

Flohmarkt

Garagen-Trödel-Markt in Bietingen!!!
Am 14. u. 15.07.2023, von 10 - 18 Uhr, **Zollstraße 10/1, bei Wolf!**

Garagenflohmarkt für Handwerker!!!
Werkstattauflösung für Sanitär! Von 9 - 17 Uhr, **Hegaustr. 16, Duchtlingen**

Zu verschenken

Kleiner Elektrogrill f. Balkon
z. verschenken, **TEL. 07733 5059 750**

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.07.2023**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE **Gerhard Hammer**
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172 7239 045
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

25 JAHRE



2,5-ZI-Whg. 78234 ENGEN-Stadt
Mais.Whg., Bj. 1992, sep. Gäste-WC, 2 Balkone, Keller + ausbaubarer Speicher + Stellpl., Erstbezug nach Renovierung KP € 199.500 + Stpl. 9.500 = € 209.000 GudrunBahnhof@web.de

2,5 ZI. Whg. 78244 GOTTMADINGEN
EBK, Loggia, Keller in kl. MFH mit 2 Gar. nur € 129.500 + 2 TG 29.500 helmutloehn71@web.de

3,5 ZI HILZINGEN/Hegau
Schöne Wohnung, herrl. SW-Balkon Toller Weitblick in ruhigster Lage Bj. ca. 2000, € 279.000 + TG Box € 19.000 EikeChur@web.de

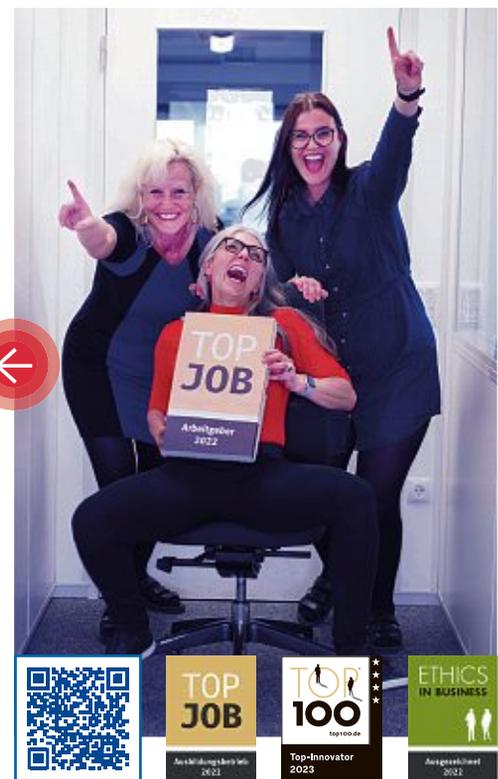


Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Stromversorgungs-lösungen bieten wir zum **01.09. bzw. 01.10.2024** folgende

Ausbildungs- und duale Studienplätze (m/w/d):

- Industriekaufmann
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Fachinformatiker für „Systemintegration“
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Bachelor of Arts / BWL - Industrie
- Bachelor of Engineering / Elektrotechnik / Nachrichten und Kommunikation
- Masterthesis, Bachelorthesis, Praktikumsplätze

Sie möchten ein Teil unseres Teams werden?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



IKOM Award
Zukunftsarbeitsgeber 2019

inpotron Schaltnetzteile GmbH

Frau Simone Meister | Hebelsteinstraße 5 | 78247 Hilzingen | Telefon +49 7731 9757-291 | E-mail job@inpotron.com



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

**DORFFLOHMARKT
BITTELBRUNN**

Samstag, 15.07.2023
11:00 - 17:00 Uhr

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.



RHEUMA –
KEINE FRAGE DES ALTERS.

www.rheuma-liga.de

Sie haben Fragen zu Rheuma?
Rufen Sie uns an:
01804 - 600 000
30 ct. pro Anruf aus dem deutschen Festnetz |
max. 42 ct. pro Anruf aus den Mobilfunknetzen

Deutsche RHEUMA-LIGA
* GEMEINSAM MEHR BEWEGEN *

Insektenschutz

Hält Plagegeister fern

Fliegengitter von erfal bieten
sicheren Schutz vor Insekten –
maßgenau und in dezenter Optik.
www.erfal.de | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel. 07731 799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

erfal



**Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17**

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

GWG IMMOBILIEN

**Ihr Makler vor Ort!
Maklerkosten, die sich rentieren!**

78256 Steißlingen: Einfamilienhaus
gr. Wohnhaus mit vielen Extras, Solar, 1.048 m²
Grdst., 266 m² Wfl., 145 m² Ntzfl. Baujahr 1987/2013,
Kachelofen, Do-Garage, hochwertige Einbauküche,
helle offene Räume, Wintergarten, Stellplätze, Gar-
tenteich, grüne Oase. frei nach Absprache € 1.19 Mio
EAV- 117,8 kWh/(m².a) Bj. 1987, Gas, Holz, Solar

78250 Tengen-OT: Baugrundstück
1.460 m² Baulücke, unbebaut € 159.000,00

Andrea Helmbrecht Hilzingen | Am Eglental 29, 78247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31/8652 13 | 01 71/4 74 56 86 | andrea.helmbrecht@gmx.de



14. - 16. Juli 2023

23. Geisinger Strassenfest

...die schönste Festmeile in der Region!

Freitag, 14. Juli	ab 18.00 Uhr	Einzug der Festwirte & Bieranstich
	ab 19.30 Uhr	DIVA
Samstag, 15. Juli	ab 15.00 Uhr	BläserSchulVorOrchester
	ab 15.00 Uhr	Programm auf den Kleinbühnen
	ab 16.15 Uhr	Tanzschule Ellis TanzRaum
	ab 18.00 Uhr	Jodlerklub Alpenblick
	ab 20.00 Uhr	Crazy Room
Sonntag, 16. Juli	ab 10.00 Uhr	Ökum. Festgottesdienst in der Stadtkirche
	ab 11.30 Uhr	Jugendblasorchester
	ab 12.00 Uhr	Programm auf den Kleinbühnen
	ab 14.00 Uhr	Oliver Schulz BigBand
	ab 18.00 Uhr	D'Siitääriiber & Ech

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

abwechslungsreiches Rahmenprogramm | Vergnügungspark | freier Eintritt
Weitere Infos: www.geisinger.de/strassenfest

IHR GARAGENTOR...

... ist schwer zu öffnen, beschädigt oder der Antrieb ist defekt?
Sprechen Sie mit uns und **wir kommen schnellstmöglich!**

Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

**Hegau
Taxi Engen**
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de



Sein Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht er Ihre Spende.

seehotretter.de